

Die approbierte Originalversion dieser Diplom-/
Masterarbeit ist in der Hauptbibliothek der Tech-
nischen Universität Wien aufgestellt und zugänglich.

<http://www.ub.tuwien.ac.at>



The approved original version of this diploma or
master thesis is available at the main library of the
Vienna University of Technology.

<http://www.ub.tuwien.ac.at/eng>

KINDERSANATORIUM in Rabka Zdrój

DIPLOMARBEIT ANNA KAROLINA PASTUSZKO

Die approbierte Originalversion dieser Diplom-/
Masterarbeit ist in der Hauptbibliothek der Tech-
nischen Universität Wien aufgestellt und zugänglich.

<http://www.ub.tuwien.ac.at>



The approved original version of this diploma or
master thesis is available at the main library of the
Vienna University of Technology.

<http://www.ub.tuwien.ac.at/eng>



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Vienna University of Technology

DIPLOMARBEIT

KINDERSANATORIUM IN RABKA ZDRÓJ

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades
einer Diplom-Ingenieurin

unter der Leitung von
Univ.Ass.Dipl.-Ing.Dr.techn. Wolfgang Kölbl

Institut für Architektur und Entwerfen

eingereicht an der Technischen Universität Wien
Fakultät für Architektur und Raumplanung von

Anna Karolina Pastuszko
Matr.Nr.: 0848052

Wien, am

Unterschrift

ABSTRACT...

Rabka Zdroj, benannt auch als „Stadt der Weltkinder“ ist eine kleine Stadt im Süden Polens. Die Geschichte des Landes ist mit dem Kindersanatorium verbunden. Das Mikroklima ist dafür verantwortlich, daß es aus gesundheitlichen Gründen die Patienten aus dem In- und Ausland hierherziehen. Die in Rabka gewonnene Sole ist auf Grund ihrer Heilwirkung bis nach China bekannt. Obwohl die Stadt mit reicher Sanatorienbasis ausgestattet ist, entsteht leider nichts Neues, und die Infrastruktur der alten Sanatorien kann der Stadtentwicklung nicht folgen. Diese Tatsache war Grund dafür, ein ganz neues Objekt zu entwerfen, das sowohl für Kinder mit Atemwegbeschwerden, als auch für Kinder mit Übergewichtsproblemen gewidmet ist. Das Objekt soll im attraktivsten Punkt der Stadt für Kinder entstehen. In der Nähe befinden sich solche Attraktionen wie Puppentheater, Vergnügungspark, Keramikwerkstatt, Kindermuseum und Werkstätte, die die Workshops für die Kleinsten organisieren. Ein Haupt- und Wiederholelement ist in meinem Entwurf das Gradierwerk, das charakteristisch für die Kurarchitektur in Polen ist. Das traditionelle Gradierwerk wurde von mir neu interpretiert, ist ein Teil der Konstruktion geworden und hat den Innenräumen einen außergewöhnlichen Charakter gegeben. In Verbindung mit Holz hat es einen besonderen Einfluß sowohl auf die Ästhetik als auch auf Gesundheitsbedingungen des Gebäudes. Begehbare und teilweise begrüntes Dach entscheidet über die Attraktivität des Sanatoriums. Das Hauptziel meiner Entwurfsarbeit war, ein kinderfreundliches Gebäude zu erschaffen. Alleine die Aufenthalt- und Spielmöglichkeiten im Sanatorium sollten einen positiven Einfluß auf die Gesundheit der kleinen Patienten haben.

Rabka Zdroj, also known as „the town of the children of the world“ is a small town in the South of Poland. Throughout the history of the country it became famous as a children’s health resort. Until today patients from all over Poland and from abroad visit the town in order to benefit from the town’s microclimate. The brine which is mined there is even famous in China for its health promoting properties. Despite the fact that the town has a high number of sanatoriums at its disposal, new ones are not being constructed; the infrastructure of the existing ones does not keep up with Rabka’s development. These circumstances have inspired me to design a whole new object dedicated to children with upper respiratory tract infections as well as to those suffering from obesity. The object would be located in one of the most attractive places for children in town, in the vicinity of such attractions as a puppet theatre, an amusement park, a pottery workshop place, a children’s museum and several other workshops for the youngsters. The major and recurrent element of my project shall be the graduation tower, distinctive for Poland’s health resort architecture. The traditional graduation tower has been reinterpreted and turned into a part of the construction. This modification has contributed to the interiors’ exceptional character. In combination with wood, the tower’s presence affects the aesthetic as well as the health promoting characters of the building. The rooftop, walkable and partly covered in plants, additionally completes the health resort’s appeal. For the goal of my project was to design a child friendly building. The very stay and having a fun time at a health resort should have a beneficial impact on the young health resort patients.

INHALT...

ABSTRACT	04
FRAGEBOGEN	06
GESCHICHTE DER KINDERSANATORIEN IN POLEN & EUROPA	13
DIE ANFÄNGE DER KINDERSANATORIEN IN RABKA ZDROJ	15
DIE QUELLEN UND SALZLAKEOBJEKTE IN RABKA ZDRÓJ	16
DIE GRADIERWERKE	20
DIE ANFÄNGE DER KINDERSANATORIEN IN EUROPA	23
KINDERSANATORIEN IN POLEN HEUTE	27
KINDERSANATORIEN IN EUROPA	35
STANDORTANALYSE	43
UMFELDDANALYSE	44
ORTSANALYSE	76
RABKA FÜR KINDER	46
ATTRAKTIONEN	49
SPORT UND WANDERWEGE	51
GRUNDSTÜCKANALYSE	52
DER WEG ZUM ENTWURF	57
IDEE	56
FORMFINDUNG	59
POSITIONIERUNG	60
WEGEFÜHRUNG	61
RAUMGRUPPEN	62
RAUMPROGRAMM	63
GRADIERWERK-DETAIL	64
IDEE-VISUALISIERUNG	67
GRUNDRISS	73
RAUMBEDARF	76
LEGENDE	79
SCHNITT-ANSICHT	87
ANSICHT	95
VISUALISIERUNG	99
QUELLENVERZEICHNIS	110
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	111

Fragebogen

1. Was hat Dir am Sanatorium am meisten gefallen?

Am meisten hat mir der Turnsaal gefallen, der viele Übungsgeräte, Spiegel, Leitern und Matrasen beinhaltet.

2. Was hat es Dir am Sanatorium nicht gefallen?

Am wenigsten hat mir der lange Weg vom Hotel zum Schacht, wo wir die Übungen gehabt haben, gefallen.

3. Für welche Lehrveranstaltungen (in der Freizeit) würdest Du Dich während des Sanatoriumsaufenthaltes am meisten interessieren?

In der Freizeit habe ich mich mit Spielen beschäftigt (mit Freunden) und das hat mir am meisten gefallen.

4. Welche Objekte/ Säle (zB. Spielsaal, Fußballplatz) sollten unbedingt im Umfeld vom Sanatorium Einsatz finden?

Computer EDV-Zentrum, Gemeinschaftsraum, Brettspielsaal und kleiner Park mit Wasserteich und Tieren.

5. Möchtest Du während des Sanatoriumsaufenthaltes- ein Zimmer mit Kollegen oder mit Eltern teilen?

Mit den Eltern im gleichen Zimmer und die Kollegen im Zimmer daneben.

6. Welche Gegenstände sollten sich im Patientenzimmer befinden?

„Erste Hilfe“-Koffer, Lego, Dusche und die Spielecke.

7. Welche Therapien haben Dir am meisten Spaß gemacht und warum?

Turnsaal, da es dort viel Platz gab.

8. Welche Farben assoziiert Du mit dem Sanatorium?

Farben mit Holzfarbton und Salzdüfte.

1. Co najbardziej podobało Ci się w sanatorium?

Najbardziej podobała mi się sala ćwiczeń i materiały. Na której było dużo sprzętów i lustro, drabinki i materace.

2. Co Ci się nie podobało w sanatorium?

Najbardziej nie podobała mi się długa droga z hotelu do rybnego gdzie mieliśmy zajęcia.

3. Jakimi zajęciami (w czasie wolnym) byłbyś zainteresowany podczas pobytu w sanatorium?

W czasie wolnym zajmowałbym się zabawami (z przyjaciółmi), to mi się najbardziej podobało.

4. Jakie objekty/sale (np. boisko, sala gier itd.) powinny obowiązkowo znajdować się na terenie sanatorium?

Sala komputerowa, świetlica, sala gier planszowych i karty, park z oczkiem wodnym i zwierzętami.

5. Czy podczas pobytu w sanatorium wolałbyś być w pokoju z kolegami, czy z rodzicami?

Z rodzicami, a kolebkę w pokojach obok.

6. Co powinno znajdować się w pokojach kuracjuszy?

apteczka pierwszej pomocy, lego, pyszniki, kaczki zabaw.

7. Na jakie terapie chodziłeś chętnie i dlaczego?

na sali ćwiczeń, a dla tego bo tam było dużo miejsca.

8. Jakie kolory i zapachy kojarzą Ci się z sanatorium?

kolory drewna i zapachy soli.

Abb.01: Fragebogen von A.K.Pastuszko an Jasio

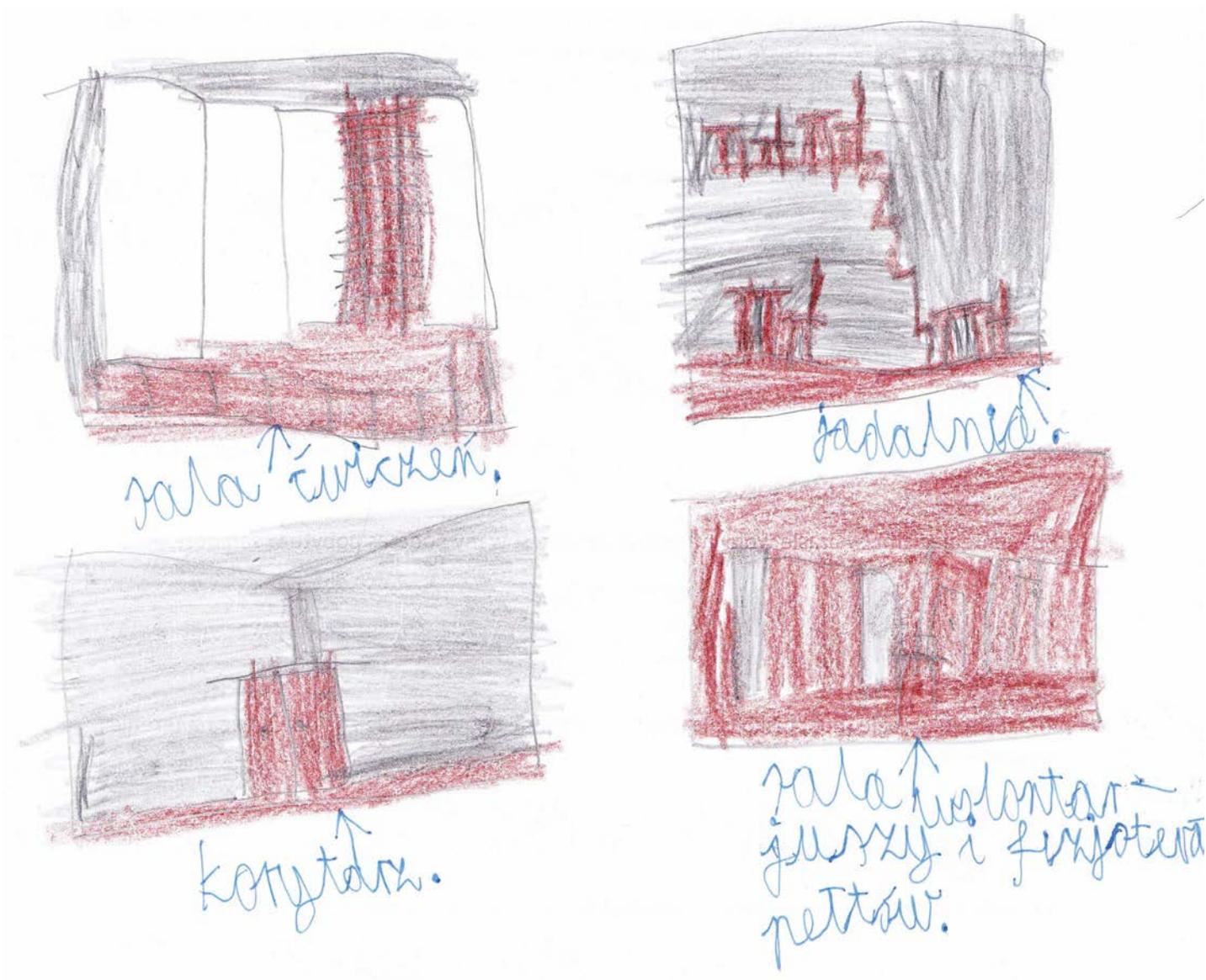


Abb.02: „SANATORIUM” von Jasio

SANATORIUM: medizinisches Pflegeheim, das Natur- und Erholungsqualitäten ausnutzt wie: Mineralgewässer, Thermalgewässer, Heilschlamm, Ozon, Mineralsalze und andere biophysische Faktoren, die einen positiven Einfluß auf den Menschen ausüben. Die Lage des Sanatoriums befindet sich in der Nähe von Kurorten mit spezifischem, mildem Klima. Das Sanatorium ist für Menschen, die dauerhaft krank sind, für Menschen die Rehabilitation benötigen bzw. für Menschen, die eine Fixierung des Heilungsprozesses benötigen, gewidmet.¹

KLIMATHERAPIE: anders formuliert - Klimaheilung, die schon im Altertum bekannt war. Diese Methode beruht darauf, den Menschen klimatischen Faktoren zu unterziehen. Dieser Prozeß beugt jeglichen Infektionen vor und hat positiven Einfluß auf die Verstärkung der Widerstandsfähigkeit des Organismus. Die Klimatherapie umfasst Sonnenbäder, Seebäder und Inhalationen der Meeresluft, Salzlakeluft in Heilungsbädern. Man unterscheidet drei verschiedene Klimaregionen: Bergregion, Meeresregion und Flachlandregion. Jeder von den drei charakterisiert andere Mikroklimafaktoren, die den verschiedenen Erkrankungen entsprechen.²

1: <https://pl.wikipedia.org/wiki/Sanatorium>

2: <https://portal.abczdrowie.pl/klimatoterapia>

GESCHICHTE DER KINDERSANATORIEN IN POLEN UND IN EUROPA



Abb.03: Postkarte- Bahnhof; <http://krakow.fotopolska.eu/foto/94/94643.jpg>

DIE ANFÄNGE VON KINDERSANATORIEN IN RABKA ZDRÓJ

Als der Urgründer der Kindersanatorien in Polen gilt Dr. Maciej Jakubowski (1837-1915), der zugleich Entwickler von polnischer Pädiatrie und Leiter des Institutes für Kinderkrankheiten an der Jagiellonski Universität war. Aus seiner Initiative hat man am 03.06.1887 in Rabka-Zdrój die erste Heilungskolonie eröffnet. Es war die erste Kolonie für an Tuberkulose erkrankte Kinder in Polen, sie beherbergte 11 Buben und war zugleich die dritte in Europa neben Margate bei London (1786) und Baden bei Wien (1851). Prof. Maciej Jakubowski war der Meinung, daß die Krankenhausheilung bei Bekämpfung der Krankheit alleine nicht genügt und die Kinder dorthin geschickt werden sollten, wo Salzlakebäder entdeckt wurden. Er war Befürworter der Salzlakebadheilung.

Bevor man das erste Kindersanatorium in Rabka eröffnet hat, hat Prof. Jakubowski einige Jahre lang die Verhandlungen mit den Heilungsbadeigentümern geführt. Daraufhin hat einer von den Verhandlern zugestimmt, eine Heilungskolonie in Rabka zu gründen. In der Villa Opatrzność, die es bereits nicht mehr gibt, hat man vier Räume gemietet und entsprechend ausgestattet (Eisenbetten, Matratzen, Küchenmöbel). Auf diese Art und Weise entstand die sogenannte „Kinderspitalfiliale in Rabka“- eine Sommerfiliale des Krakauer Spitals von St. Ludwig. In den ersten zwei Saisonen haben etwa 50 kleine Patienten die Filiale bewohnt, die die ganze Zeit unter medizinischer Beaufsichtigung waren. Der Heilungserfolg, der in den ersten zwei Jahren zu verzeichnen war, hat dazu beigetragen, daß man sich entschieden hat, im Jahre 1889 ein vollkommen neues Objekt zu bauen, das man Maciejowka nannte. Trotz des Ausbaus, konnte die Filiale nicht alle Kinder aufnehmen, denn von Jahr zu Jahr stieg die Anzahl der Kranken an. Im Laufe der Zeit hat man die Anzahl der Turnusse erhöht, was bis zum Jahr 1900 dazu beigetragen hat, dass 1021 Kinderpatienten empfangen werden konnten. Man hat neue Parzellen für den Bau neuer Koloniegebäude eingekauft, wo man 60-80 Kinder unterbringen konnte. Auf diese Weise entstand in Polen das größte Holzgebäude, welches den kranken Kindern über die nächsten hundert Jahre dienen sollte.

Abb.04: Erste Kolonie; <http://historiarabki.blogspot.si/2009/01/kolonia-lecznicza-sw-jozefa.html>



Nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges war der Austausch der Koloniedirektoren sehr hoch und die Rabka-Kolonie wurde zur Sanatoriumsfiliale in Zakopane umgewandelt. Nach dem die Hitlerdeutschen das Sanatorium in Zakopane geschlossen hatten, haben die Deutschen die Anlage im Jahre 1943 ausschließlich deutschen Kindern zu Verfügung gestellt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Betrieb in Rabka eingestellt, da die Deutschen den Kurort vollkommen niedergebrannt hatten. Man muß dabei bemerken, daß nach dem Ersten Weltkrieg die Ideen von Prof. Maciej Jakubowski, Privatsanatorien zu errichten seinen weiteren Lauf genommen haben, welche mit Schulen, Mittelschulen und Gymnasien zusammen arbeiteten.

Im Jahre 1926 wurde der Betrieb für 100 Kinder aus Schlesien eröffnet, wo seit dem Jahre 1928 etwa 4000 Kinder der Heilung unterzogen wurden. In der Zwischenkriegszeit war Rabka schon weltweit bekannt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Kurort Rabka ein führendes pñümanologisches Heilungsbad, das immer mehr größere Kindgruppen aufgenommen hat. In den ersten Nachkriegsjahren hat man beschlossen, daß Rabka Zdrój einen typischen Kinderheilungscharakter erhalten soll.

Das am meisten bekannte Kindersanatorium war das Schlesische Kindersanatorium In Rabka-Zdrój, wo in den Jahren von 1950 bis 2008 ungefähr 213 416 Kinder dem Heilungsprozeß und der Schulung unterzogen wurden. Am Anfang der 50-er Jahre umfaßte der ganze Sanatoriumssektor 31 Gebäude mit 1860 Betten.

Zu dieser Zeit hatte man 5 Röntgenapparate, einen Thomograph, viele Elektrotherapieapparate und Quarzlampen, mit deren Hilfe man erfolgreich die Kindertuberkulose bekämpfen konnte. Dank des großen Engagements von Prof. Jan Rudnik hat man im Jahre 1962 einen „Modrzew“ Pavillion eröffnet, der die Räume von Radiologiebetrieb, Atmungs-Kreislauflabor, Histopathologie-labor und Experimentlabor faßte.

In den Jahren 1968-70 eröffnete man spezielle Abteilungen zur Bekämpfung von schweren und seltenen Atemwegserkrankungen und sog. Immunologiearbeitsräume. Bis zum Jahre 1973 wurden ca. 122 700 Kinder der Heilung unterzogen und 331 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht.

Das Kinderlungenerkrankungszentrum in Rabka wurde als eines der besten in der Welt in Sachen Arbeit, Ausstattung, wissenschaftlicher Arbeiten zum Thema Tuberkulose anerkannt. Man hat die Ausbildung der kranken Kinder vor Augen gehalten und am 1.09.1969 wurde eine Allgemeinbildende Schule in Rabkazentrum eröffnet. Im Weiteren wurde ein Heilgymnastikzentrum ins Leben berufen, wo ein Rehabilitationsbetrieb mit Sporthalle und Schwimmbad entstand.

Man hat - unter großer Mitwirkung von Prof. Janusz Haluszka, das Spital als führenden Kinderspital zur Heilung von Astma- und Allergiekrankheiten bei Kindern anerkannt. An diesem Ort wurden die besten Spezialisten ausgebildet. Hunderten Ärzten hatten eine Spezialisierung auf dem Gebiet der Lungenkrankheiten erworben.

Bis zum heutigen Tag, wenn die Pädiater aus ganz Polen nach dem idealen Arbeitsplatz gefragt werden, geben sie das Tuberkulosen-und Lungenkrankheiten Institut In Rabka-Zdroj an.³



Abb. 05

3: <http://www.rabka.pl/index.php?id=serwis&art=1542>
Abb. 05: Postkarte; <http://www.rabka.pl/index.php?dzial=2>

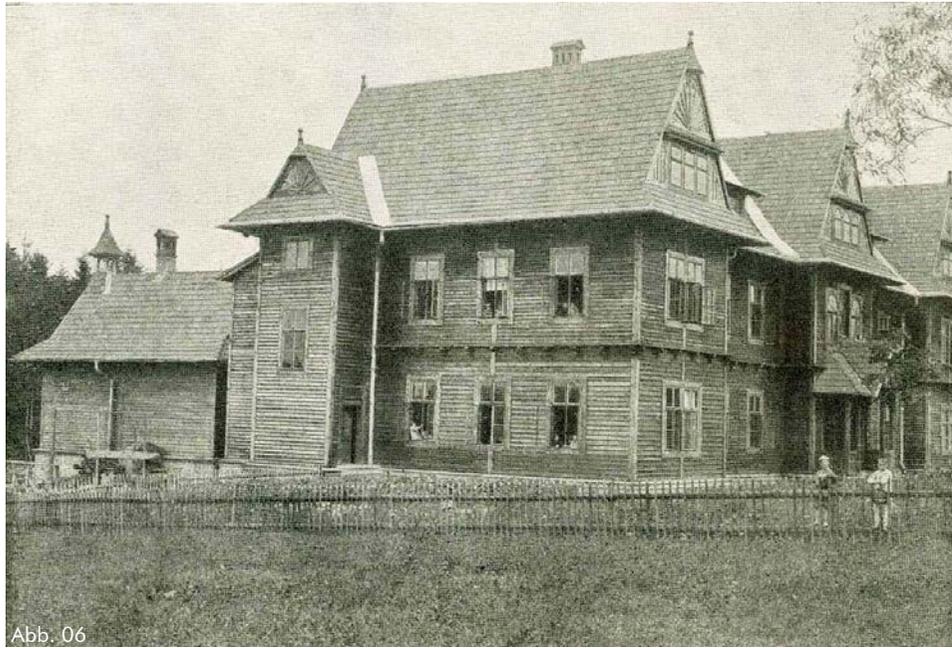


Abb. 06

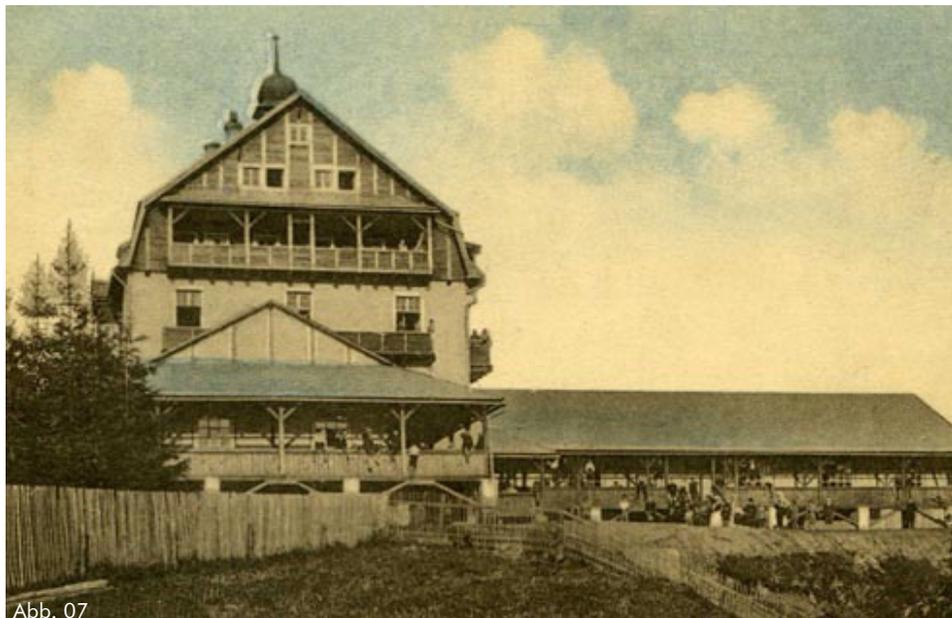


Abb. 07



Abb. 08

RABKA. Pensjonat »Palacyk Babuni«.

Abb. 06: Koloniengebäude; http://historiarabki.blogspot.si/2013/08/rok-nie-pamietanych-cichych-jubileusz_15.html
Abb. 07: Sanatorium in Rabka; <http://www.rabka.pl/index.php?id=serwis&art=1542>
Abb. 08: Pensjonat Palacyk Babuni; <http://www.rabka.pl/index.php?id=serwis&art=1542>



Abb. 08: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>

DIE QUELLEN UND SALZLAKEOBJEKTE IN RABKA ZDRÓJ

Die ersten Notizen über die Rabka-Salzlakeobjekte kann man bereits in den Dokumenten aus dem XIII Jahrhundert finden. Die Ortsbevölkerung hat die Salzlakegewässer seit Jahrhunderten zu eigenen Wirtschaftszwecken genutzt. Mit der Zeit hat man sich für die Heileigenschaften der Salzlakegewässer interessiert.

Die ersten gedruckte Informationen über die Heileigenschaften der Salzlaken in Rabka stammen aus dem Jahre 1721. Aber erst im Jahre 1858 hat man die ersten chemischen Untersuchungen vorgenommen. Die Ergebnisse waren sensationell, da sich herausgestellt hat, daß die Salzlaken in Rabka die stärksten unter den Jod-Bromsalzlaken in Europa sind.

Im Jahre 1864 wurde in der Stadt, auf Initiative von Prof. Josef Dietel von der Jagiellonischen Universität, ein Kurort eröffnet. Es wurden zugleich die ersten Trinkhallen eröffnet. Von dieser Zeit an erschienen immer mehr und mehr Quellwasserentnahmestellen.

Heute stehen in dem Kurort etwa neun Wasserquellen mit einer Tiefe von bis zu 1300 Meter zur Verfügung und das Salzlakenquellwasser wird in der ganzen Welt verkauft. Ca. 12 000 Liter der Salzlakequellwasser hat man nach China exportiert, wo es für Pflege- und Heilungsbäder und bei der Inhalation der oberen Atemwege genutzt wird.⁴

Mit dem Beginn der Salzlakenextraktion ist in Rabka ein Gradierwerk ins Leben gerufen worden.

Das alte Gradierwerk stand bis in die 20-er Jahren des 20-ten Jahrhunderts (war unterschiedlich von dem heutigen und viel größer, welches in Zdrojowy Park steht). Es befand sich auf dem Gebiet des heutigen Tuberkulosen- und Lungenkrankheiteninstituts.⁵

4: <http://www.tvn24.pl/krakow%2c50/solanka-z-rabki-trafila-do-chin%2c320713.html>

5: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>



Abb. 09: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>



Abb. 10: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>



Abb. 11: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>

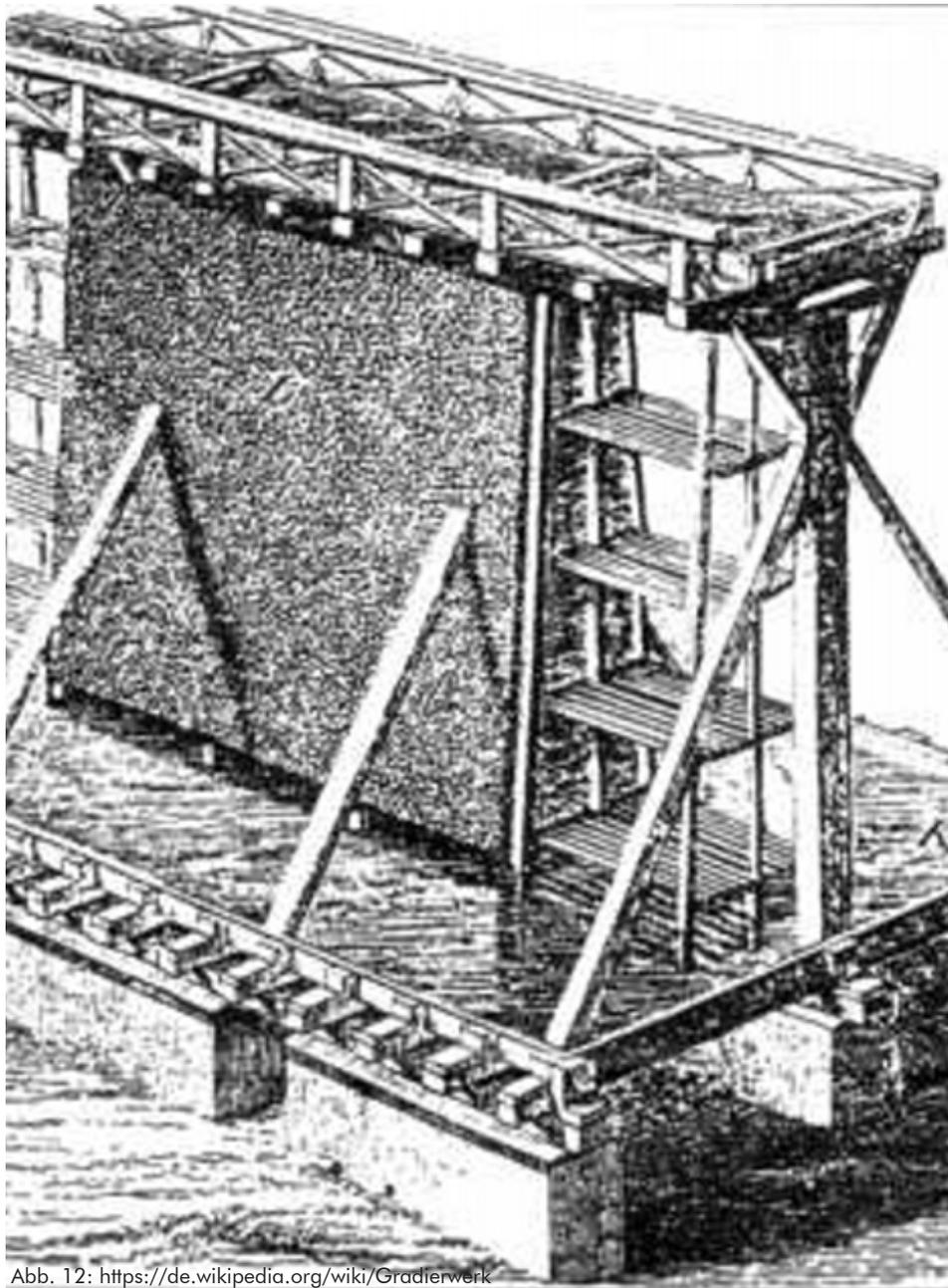


Abb. 12: <https://de.wikipedia.org/wiki/Gradierwerk>

DIE GRADIERWERKE

Salzlakengradierwerke sind Holzgebäuden, die mit Schwarzdornzweigen bedeckt sind, die ursprünglich dazu dienten, die Salzlake im Laufe der Kochsalz- und Heilungssalzproduktion zu verdicken. Sie entstanden schon im 17. Jahrhundert. Von dem großen Einfluß auf die Gesundheit überzeugte man sich, als man gemerkt hat, daß die Luft um sie herum mit Salzlakenerosol gesättigt ist. Sie entstand in der Folge von natürlichen Verdampfungs- und We-grutschprozessen.⁶

Die ersten und prächtigsten Salzlakengradierwerkkonstruktionen entstanden in Ciechocinek. Sie wurden von Jakob Graff entworfen, der Professor an Bergwerk-akademie in Kielce war. Ihre Gesamtlänge betrug rund 1741m und war 15,8m hoch.⁷

Die Salzlakengradierwerkkonstruktion besteht aus Nadelbaumholz, Birkenzweigen und beinhaltet Salzlakenpumpengeräte. Unter dem Salzlakengradierwerk befindet sich ein Becken, das das Salzlakenwasser sammelt. Die Räume



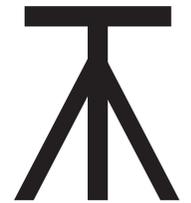
Abb. 13: http://www.staatsbad-salzuflen.de/fileadmin/_migrated/pics/Gradierwerk_Historie.jpg



Abb. 13

mit solchen Konstruktionen werden mit Aerosol gefüllt, welches sehr kostbare Elemente, wie: Jod, Brom, Kalk, Magnesium, Kalium, Eisen und Natrium beinhaltet. Dank dessen entsteht ein Mikroklima, das den Meeresluftereigenschaften ähnlich ist. Es genügt nur eine Stunde des Aufenthaltes im Salzlakengradierwerk, um einen dreitägigen Aufenthalt am Meer zu ersetzen. Das Jod ist für das ordnungsgemäße Funktionieren der Schilddrüse verantwortlich, es verdünnt den Schleim. Diese Eigenschaft wird von Personen, bei denen die oberen Atemwege krank sind, besonders geschätzt. Das Brom erweitert die Bronchien, Kalk besitzt antiallergische Eigenschaften.⁸

Heutzutage sind die Salzlakengradierwerke in ganz Polen verteilt. Es kommen immer wieder neue dazu, die sich durch Größe und Gestalt voneinander unterscheiden.



6: <http://teznia.com.pl/>

7: <http://www.ciechocinek.pl/172,11.html>

8: <http://teznia.com.pl/>

Abb. 14: Ciechocinek; <https://www.eciechocinek.pl/teznie-projektu-jakuba-graffa-uznane-za-zabytek-mysli-technicznej/>



Abb. 14



Abb. 16



Abb. 15

Abb. 14: Einfamilienhaus; <http://czasawnetrze.pl/mieszkanie-i-dom/inspiracje-wnetrz/14312-eko-dom-pod-warszawa-oryginalna-architektura>

Abb. 15: Gradierwerk Wodzislaw; <http://www.nowiny.pl/103340-solanka-splywa-kuracjusze-wdychaja.html>

Abb. 16: Gradierwerk Deutschland; http://luther-region.com/tl_files/Content/Luther-region/bad_salzungen/Bad_Salzungen-Gradierwerk-011.jpg



Kindersanatorium »Erich Steinfurth«



Abb. 17

DIE ANFÄNGE VON KINDERSANATORIEN IN EUROPA

KINDERSANATORIUM ERICH STEINFURTH

Das ehemalige Kindersanatorium Erich Steinfurth befindet sich in Zinnovitz auf der Insel Usedom. Das Gebäude, das zuerst als ein Belvedere Hotel im Jahre 1875 entstand, wurde erst in den 60er Jahren endgültig in ein Kindersanatorium umgewandelt. Das war das staatliche Institut des Gesundheitswesens der DDR und wurde nach dem deutschen kommunistischen Kämpfer Erich Steinfurth (1896-1934) benannt.

Das Sanatorium besteht aus mehreren Gebäuden, die untereinander mit einer Kolonade verbunden sind. Der Hauptteil des Komplexes wurde auf dem Grundriss des Buchstaben „L“ mit einem Atrium in der Mitte gebaut. Das Sanatorium ähnelt auf Grund seiner Neobarockelemente einem Palais. Es sind auch Re-formelemente in Form von bogenförmig überdachten Loggien zu verzeichnen.

Es wurden hauptsächlich Kinder mit oberen Atemwegkrankheiten, wie Astma oder Pseudokrapp aber auch an Neurodermitis Erkrankte geleitet. Im Laufe des Jahres organisierte man acht Kinderdurchgänge, die bis zu 1680 Kinder umfaßte. Das Sanatorium war mit Brennlampen, Salzkammern, Heilbäder und modernen Inhalationsgeräten ausgestattet. Die Kindergruppen hat man nach Geschlecht und Alter aufgeteilt. Die Schlafräume waren mit acht Kinderbetten möbliert, wobei jede Altersgruppe einen eigenen Aufenthaltsraum hatte. Der Speiseraum war nach Gruppen aufgeteilt. Das Essen hat man nach unterschiedlichen Diäten, je nach Gewichtsgruppe, zubereitet. Falls es zu einem längeren Aufenthalt der Kinder im Sanatorium kam, so sicherte man ihnen eine weitere Schulbildung zu. In der Sporthalle fanden sowohl Sportarten als auch Atemübungen statt.⁹

⁹: https://de.wikipedia.org/wiki/Kindersanatorium_Erich_Steinfurth

Abb. 17: Postkarte; http://www.fotofactum.ch/fotofactum.ch/orte/Seiten/Erich_Steinfurth_Sanatorium_Zinnowitz.html

STANNINGTON SANATORIUM

Stannington Sanatorium war das erste Kindersanatorium in Großbritannien, das ausschließlich an Tuberkulose erkrankten Kindern gewidmet war. Das Sanatorium wurde im Jahre 1907 in einem kleinen Dorf in Northhumberland gebaut. Im Laufe der Jahrhunderte wurden mehr als 11000 Patienten behandelt. Man nahm auch unterernährte Kinder auf, die sehr oft aus armen Milieus stammten. Man sicherte ihnen frische Luft, Therapie und gesunde Ernährung zu.¹⁰



SENIOR GIRLS—SURGICAL CASES.

Correction of deformity being carried out by hyper-extension in plaster.
Children are accommodated with due regard to age as well as to physical condition.

10: <http://www.bbc.com/news/uk-england-tyne-31361976>

Abb. 18: Lichtbehandlung; https://wellcomeimages.org/indexplus/obf_images/77/52/3c79be4218c924901b654db66c0d.jpg



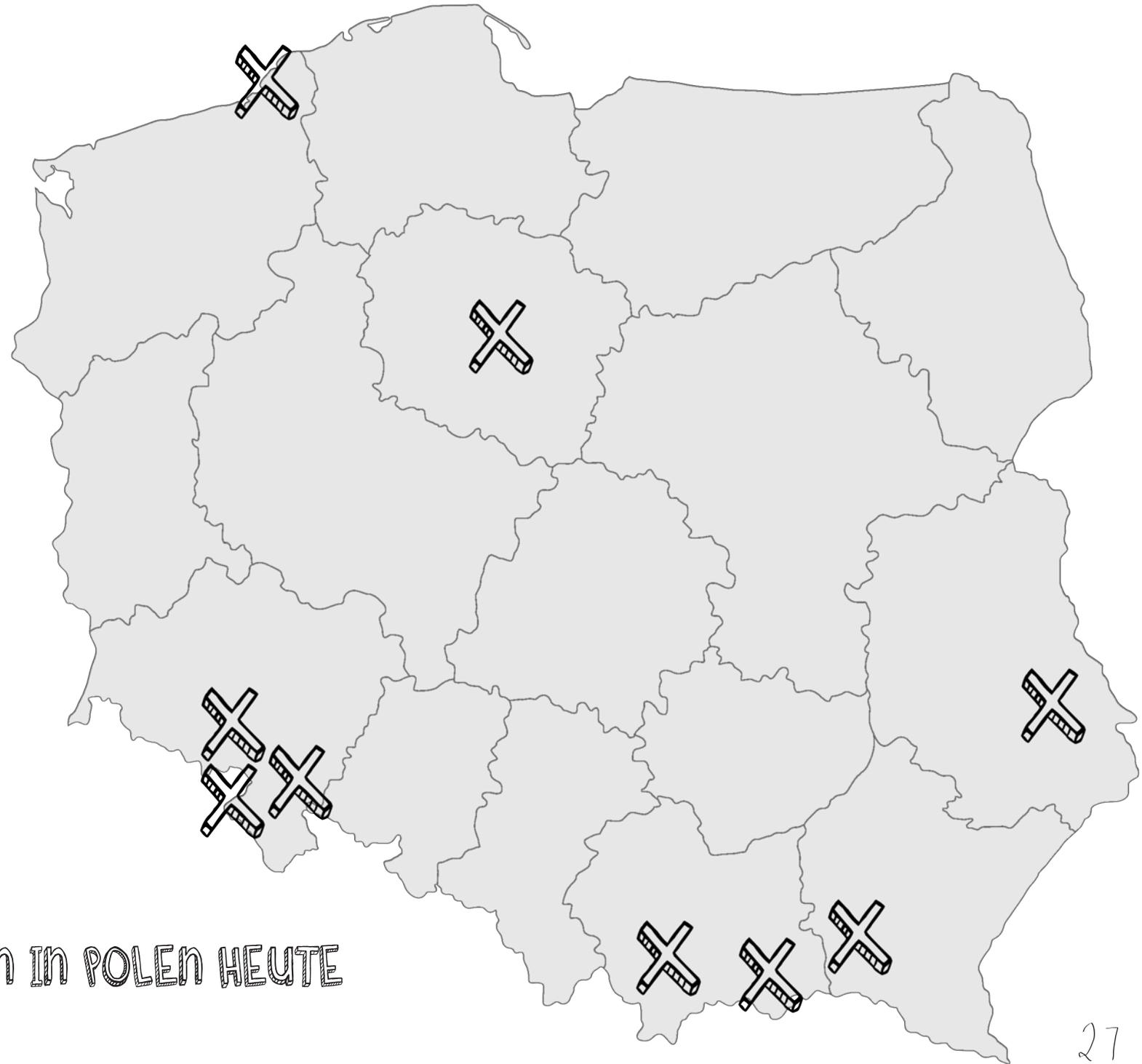
Abb. 19

MODERNISTISCHE KINDERSANATORIUM IN KRVAVICA

Das Sanatorium entwarf im Jahre 1961 Rikard Marasovic. Man erbaute es in einem kleinen Meeresstädtchen für Soldatenkinder. Die ursprüngliche Funktion erfüllte das Gebäude rund 10 Jahre, um dann in ein gewöhnliches Hotel umgewandelt zu werden.

Der ganze Komplex erstreckt sich auf eine Fläche von 55445m² und der Höhenunterschied zwischen den hoch- und niedriggelegenen Gebäuden beträgt 14 Meter. Der Gebäudehauptingang wurde 6 Meter über dem Meeresniveau plaziert. Der ganze Komplex umfaßt drei Gebäude - einen zweistöckig ringförmigen Hauptteil, einen Lagerteil und einen Wohnbereich für das Personal. Aufgrund seiner Lage offerierte das Sanatorium seinen Patienten einen 550 Meter langen Strand mit 25 Liegeplätzen und einen im L-Form erbauten Anlegeplatz. Das ganze Sanatorium wurde barrierefrei konzipiert. Einzelne Geschosse wurden mit Rampen miteinander verbunden. Die Hauptrampe, die vom 5 meterlangen Erdgeschoss zu den Kinderschlafsälen führt, stellt den repräsentativsten Teil des Gebäudes dar. Der Ring wurde in 12 Teile aufgeteilt, in denen sich jeweils 3 Wohneinheiten mit einer Gesamtfläche von 25m² für Kinder befanden und eine mittlere Einheit mit einer Fläche von 14m² für die Krankenschwester, ein Gemeinschaftsbad und ein Balkon. Jedes Schlafzimmer beherbergte 11 Kinder. Ein Vorteil von Kravica ist vor Allem die Lage und Natur. Vom Gebäude kann man das aufsteigende Gelände, das mit Nadelbäumen bewachsen ist, besichtigen.¹¹

¹¹: <http://kukumag.com/modernist-hospital-for-children-in-kravica/>
<https://niepokoje.wordpress.com/2013/06/11/kurort/>
„Rikard Marasovics- Bestandsaufnahme und Revitalisierung“ Nikolina Dzeko
Abb. 19: Hauptgebäude; <http://kukumag.com/modernist-hospital-for-children-in-kravica/>



KINDERSANATORIEN IN POLEN HEUTE

KINDERSANATORIUM NR III NAMENS DR. MARKIEWICZ IN CIECHOCINEK

Dieses Sanatorium befindet sich in der Nähe des ältesten und höchsten Gradi-erwerkes in Europa. Ciechocinek war seit Jahren ein Ziel für dauerkrank bzw. auf Verbesserung wartende Kinder. Neben dem Kurpark und Solangradierwerk bietet die Stadt den kleinen Patienten auch andere Atraktionen an, wie z.B. Beteiligung an Kunst-Workshops bzw. Spiele auf dem Europaspieplatz. Das Markiewicz – Sanatorium wurde am Anfang 2015 gründlich modernisiert und jetzt beträgt die Gesamtfläche rund 8 290m² und das Volumen etwa 75 300 m³. Es stehen den Kindern 168 Plätze zur Verfügung (für Kinder im Alter von 3-18 Jahre). Die Kurgäste belegen 2, 3, 4 und 5 –Bettzimmer. Das Objekt hat auch Hotelplätze für jene Personen, die während der Kur die Aufsicht auf die eigene Kinder haben. Die Behandlung ohne Aufsichtspersonal dauert 27 Tage, mit Aufsichtspersonal 21 Tage. Die Kinder und Jugendlichen, die die Schulpflicht absolvieren sollen, haben die Möglichkeit eine Grundschule und ein Gymnasium zu besuchen. All die Schulen befinden sich an Ort und Stelle. Das ganze Gebäude ist an Behinderte angepasst.¹²



Das Sanatorium spezialisiert sich in Kinderbehandlung mit folgenden Erkrankungen:

- Bewegungsstörungen
- Kinderlähmung
- angeborene Fehlbildung
- Skoliose
- Verletzungsfolgen
- angeborene Dislokation der Hüftgelenke
- Probleme mit oberen Atemwege
- Asthma
- Wiederkehrende Infektionen
- Allergien
- Nervensystemprobleme
- Übergewicht

Die Behandlungs- und Therapiearten, die im Kurort durchgeführt werden:

- Hydrotherapie (Salzlakebäder in Badewannen und Schwimmbecken)
- Schlammbehandlungen
- Massagen
- kinesitherapeutische Behandlungen
- Lichtbehandlungen
- Inhalationen
- Individuell- und Gruppenübungen

¹²: <http://www.uzdrowskociechocinek.pl/art/41/szpital-uzdrowskiwy-markiewicz-dzieciocy.html>
<http://torun.wyborcza.pl/torun/56,35576,18032194,leczna-urazy-drogi-oddechowe-otylosc,,4.html>



Abb. 20



Abb. 22



Abb. 21

Abb. 20: Hauptgebäude; <http://torun.wyborcza.pl/torun/56,35576,18032194,budynek-jak-nowy,,1.html>

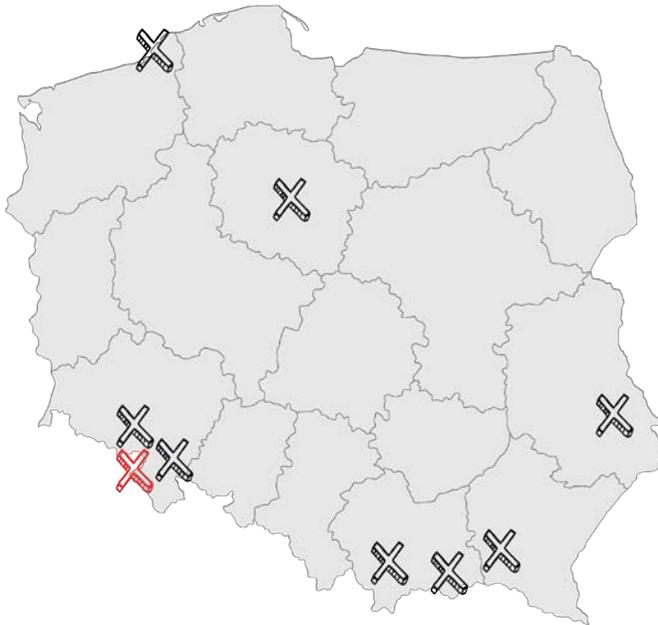
Abb. 21: Inhalationen; <http://torun.wyborcza.pl/torun/56,35576,18032194,inhalacje-z-solanki,,5.html>

Abb. 22: Salzlakebäder; <http://torun.wyborcza.pl/torun/56,35576,18032194,rehabilitacja-w-basenie-solankowym,,7.html>

KINDERSANATORIUM JAGUSIA- KUDOWA ZDROJ

Kudowa-Zdroj ist in einem Tal in Südpolen in Niederschlesien gelegen. Es ist ein Bergkurort und zeichnet sich durch ein mildes Klima aus. Das Klima hat eine positive Auswirkung auf Blutkreislauf, Atmung, Verdauung, Aufrechterhaltung des Nerven- und Muskelsystems. Kudowa Zdroj liegt in der Umgebung von Wäldern und der Reichtum des Kurortes zeichnet sich durch Mineralquellgewässer aus.

Kindersanatorium Jagusia liegt in der Nachbarschaft von Park Zdrojowy. Das Sanatorium besteht aus zwei antiken Gebäuden, die mit einem Korridor miteinander verbunden sind. Ein Gebäude beinhaltet mehrere 3-7 Bettzimmer für ungefähr 90 Kurgäste und Therapiesäle. Das zweite Gebäude stellt eine Grundschule und Gymnasium mit 2 Tagesräumen, Bibliothek, EDV-Labor, multimedialem Workshop, Übungssaal und Speiseraum zur Verfügung. Das Sanatoriumsangebot bietet ein Schwimmbad, Spielplätze und einen Minipark an. Den Kindern stehen weitere Zusatzunterrichte zur Verfügung, wie Ausflüge, pädagogische Spiele, plastische Wettbewerb- und Sportspiele. In der Nachbarschaft von Jagusia befinden sich Museen und ein Dinosaurierpark.¹³



Das Sanatorium spezialisiert sich in Kinderheilung von folgenden Krankheiten:

- Übergewicht
- Verdauungssystemkrankheiten
- endokrinologische Erkrankungen
- Atmungskrankheiten
- Bewegungsorgankrankheiten

Therapie und Behandlungsarten im Kurort:

- Mineralbäder, Hydromassagen
- Massagen
- Öl-Solaninhalationen
- individuelle Sportübungen bzw. Gruppenübungen im Wasser oder Übungssaal
- Atmungs- und Entspannungsübungen
- balneologische Behandlungen unter Solanennutzung

13: http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php



Abb. 23



Abb. 24



Abb. 25

Abb. 23: Fitness; http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php
Abb. 24: Hauptgebäude; http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php
Abb. 25: Schwimmbad; http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php

KINDERSANATORIUM OLSZOWKA UND WIERCH IN RABKA ZDROJ

Das Sanatorium befindet sich in der Nähe eines Kurparkwaldes in einem ruhigen Bezirk und besteht aus 2 Gebäuden, die mit einer Kurortschule miteinander verbunden sind. Während eines Turnuslaufes halten sich ungefähr 150 Kinder auf, die in 2, 3, 4 Bettzimmer aufgeteilt sind. Das Sanatorium besitzt eigene Parkplätze mit einem grossen Garten, Kinderspielplatz und einer Lagerfeuerstätte.¹⁴

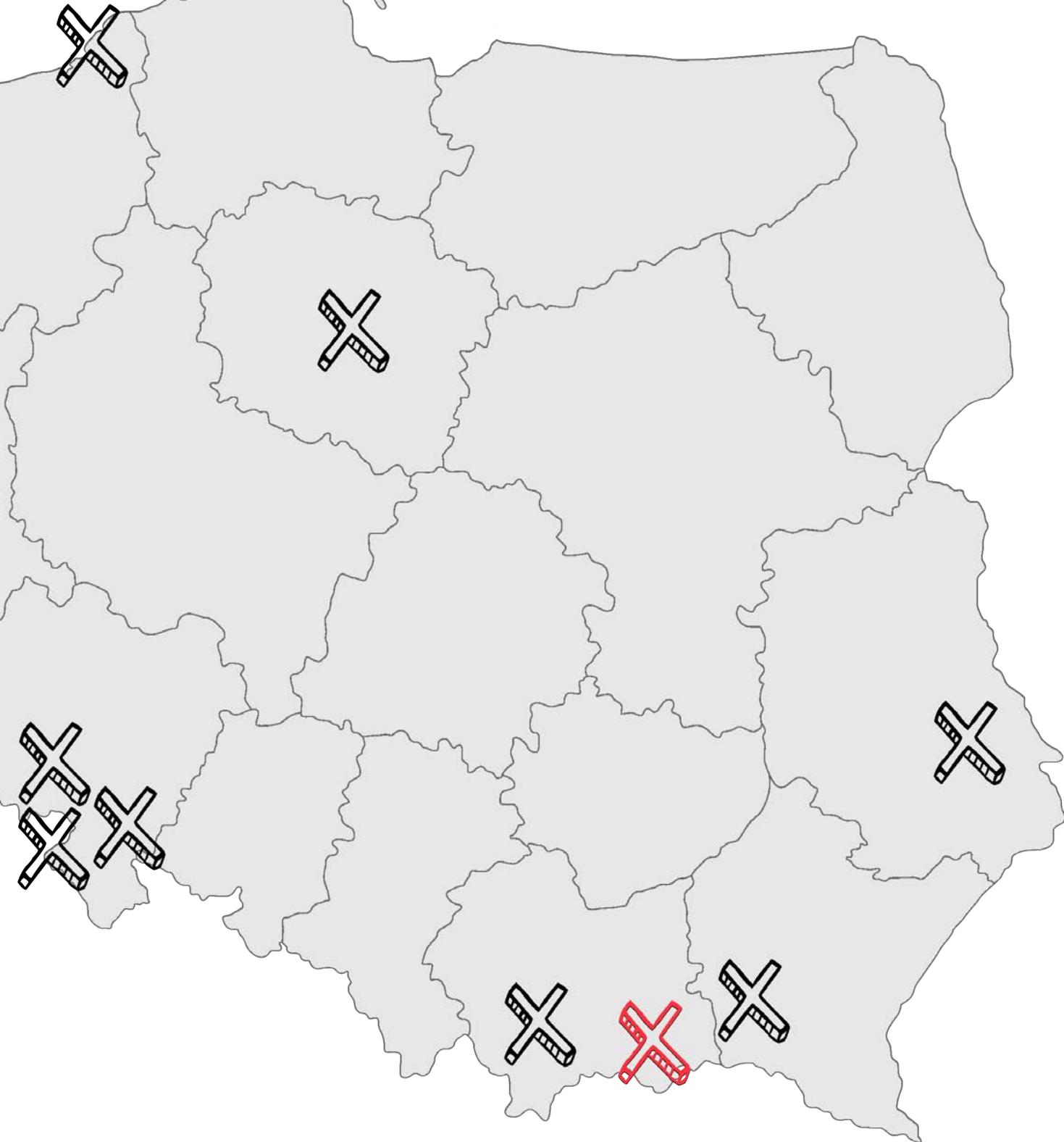
Das Kurort bietet ganzjährige Behandlung an. Das Sanatorium spezialisiert sich in Kinderbehandlung mit folgenden Erkrankungen:

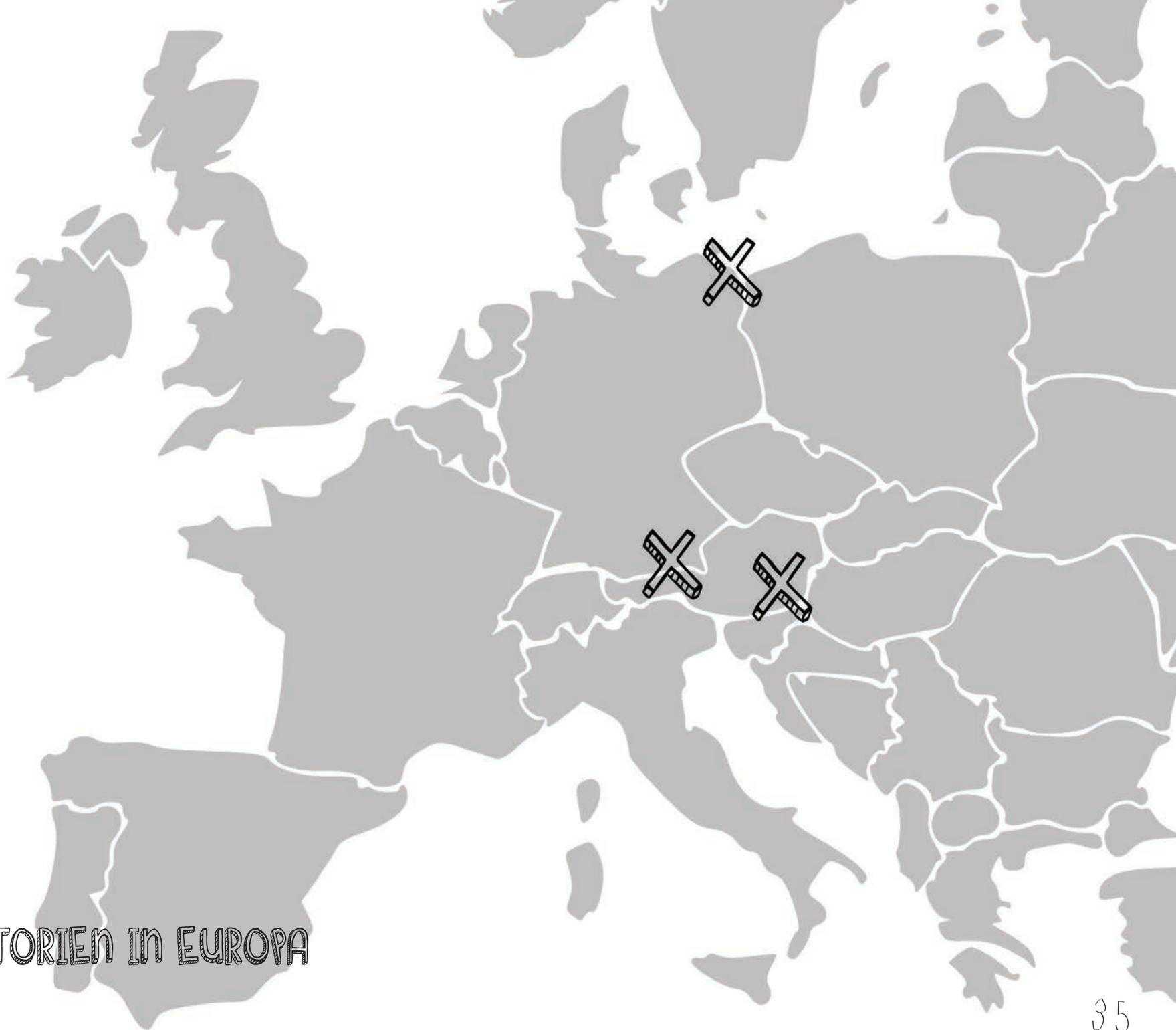
- Atmungswegekrankheiten
- Übergewicht
- Diabetes
- orthopädische Erkrankungen

Behandlungs- und Therapiearten, die vor Ort vollzogen werden:

- Balneotherapie
- Hydrotherapie
- Kinesitherapie
- individuelle bzw. Gruppenübungen im Wasser, Übungssaal oder Fitnessaal
- Massagen
- balneologische Eingriffe unter Mithilfe von örtlichen Salzlaken

¹⁴: http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php





KINDERSANATORIEN IN EUROPA

KIDS 4 KIDS- KUR FÜR KINDER IN DER STEIERMARK

K4K ist nicht nur ein Kindersanatorium sondern auch ein Rekreationszentrum für ganze Familien. Das Sanatorium befindet sich in Stadl an der Mur in der Region Oberes Murtal. Das Region ist für sein mildes und freundliches Klima mit niedriger Umweltverschmutzung bekannt. Dank dieser Eigenschaften fühlen sich Personen mit schwachem Immunsystem, Allergiker, Astmapatienten außergewöhnlich wohl.

Das Sanatorium ist ein kleines Gebäude in einer Regionalbauweise, das Kinder in 3 Alterskategorien aufnimmt: 3-6, 6-10, 10-14 Jahre. Den Therapien, die ganzjährig durchgeführt werden, werden genaue Erforschungen vorangestellt. Im obengenannten Gebäude befinden sich Geräte, die erforderlich sind, um Anamnese, EKG und Ultraschalluntersuchungen durchzuführen. Unter Aufsicht von entsprechenden Ärzten kann man hier Lungenfunktionsprüfung, Laboruntersuchung bzw. Allergiediagnostik ausführen. Ein großer Garten mit Spielplatz im Erholungszentrum der Gemeinde, ein Badsee, Fahrradtouren und Spaziergänge, Reiten, ZOO, Laubhüttenbauen und Almaufenthalte machen den Aufenthalt im Zentrum angenehm.¹⁵

Sanatorium spezialisiert sich in Kinderbehandlung von folgenden Krankheiten:

- niedrige Immunität
- Atemwegkrankheiten, wie Asthma
- Allergien
- dermatologische Probleme, wie Neurodermitis
- Harnwegkrankheiten
- Verdauungssystemkrankheiten
- Übergewichtprobleme
- Dauerstressfolgen

Behandlungs- und Therapiearten die an Ort und Stelle durchgeführt werden:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Massagen
- Hippotherapie
- Asthmatherapie

Aktuell müssen Kinder in Österreich, die eine Rehabilitation brauchen, entweder ins benachbarte Ausland oder in Einrichtungen für Erwachsene ausweichen müssen. Daher sollen hierzulande insgesamt 343 Reha-Plätze in vier Versorgungsregionen entstehen – aufgeteilt auf Nord, Ost, Süd und West.¹⁶

15: <http://www.kurforkids.at/>

16: <http://derstandard.at/2000021177872/Kinder-Reha-Ausschreibungsverfahren-startet-diese-Woche>



Abb. 26



Abb. 28



Abb. 27

Abb. 26: Hauptgebäude; <http://www.kurforkids.at/>
Abb. 27: Umgebung; <http://www.kurforkids.at/>
Abb. 28: Garten; <http://www.kurforkids.at/>

OSTSEESTRAND- KLINIK KLAUS STÖRTEBEKER REHABILITATIONSZENTRUM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Das Sanatorium liegt auf der am meistbesonten deutschen Insel in der Nachbarschaft von sandigem Strand und Meer. Es herrscht ein mildes Klima, was einen wesentlichen Einfluß auf die Therapiequalitäten hat.

Das Gebäude – das Haus Sonne erinnert an ein Schiff. Für Kinder im Alter von 0-18 Jahren stehen 59 Zimmer zur Verfügung. Es befinden sich da : Sitzecken, Küche, Spielraum, Schwimmbad, Sauna, Sporthalle und Therapieräume. Ein Spielraum wurde wie eine Schiffskabine eingerichtet. Die Schlafräume sind mit Telefon, Fernsehern, eigenen Badezimmer mit WC ausgestattet. In 4-Bettzimmern werden größere Kinder, die sich ohne Betreuer aufhalten, untergebracht. Diese Räume sind mit dem Gemeinschaftsraum verbunden. Das Sanatorium besitzt viele Fußball-, Volleyball-, Basketball-, Tischtennis- und Grillplätze. Kinder und Jugendliche lernen während des längeren Aufenthaltes in einer dazuberufenen Klinikschule.¹⁷

Sanatorium spezialisiert sich in Bekämpfung folgender Krankheiten wie:

- Atmungswegkrankheiten
- Hautkrankheiten wie Neurodermitis
- Übergewichtsprobleme

Behandlungs- und Therapiearten:

- Klimatherapie
- psychologische Therapie
- Bewegungstherapie
- Ernährungstherapie
- Atemübungen
- Turnübungen
- Wasserübungen



17: <http://www.ostseestrandklinik.de/>
Abb 29: http://usedomer-bernsteinbaeder.de/wp-content/uploads/2016/01/bernsteinbaeder_usedom_koelpinsee_rehakliniken-2.jpg



Abb. 29

ALPENKLINIK SANTA MARIA- HOCHGEBIRGSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGEND MEDIZIN

Alpenklinik Santa Maria befindet sich in einer staub-, milbenfreien Hochtallage der Allgäuer Alpen. Oberjoch stellt einen Teil von Bad Hindelang dar, der über 1200m über dem Meeresspiegel liegt. Die Luft in dieser Region ist außerordentlich sauber, was in zahlreichen Außenstudien, die seit 1982 geführt werden, seinen Beweis gefunden hat. Die wunderbaren Aussichten auf Tirol bereichern den Ort. Die Region bietet Wandermöglichkeiten an. Die Spazierwege sind 190 km lang, und auch im Winter zugänglich.

Der ganze Komplex wurde in Räume für verschiedene Krankengruppen aufgeteilt, für jene ohne Aufsichtspersonal und mit Aufsichtspersonal und Langzeitpatienten. Das Objekt umfasst 7 Wohngruppen. Die Patienten werden auch nach Altersgruppen aufgeteilt. Jeder Wohngruppe steht ein Essraum, Aufenthaltsraum und Appartement zur Verfügung. Man hat 2 Kindergärten im Rahmen der Kleinkinderbetreuung geschafft. Eine Klinikschule ist den Kindern und Jugendlichen gewidmet. Es stehen den Kindern auch eine Bibliothek, ein Fernseh- und Spielraum, eine Spielhalle, Hobbyräume und ein Park zur Verfügung. In der Nähe des Sanatoriums befindet sich die Alpen-Allergie-Station und der Musikpavillon.¹⁸



Das Sanatorium spezialisiert sich in Heilung von Kindern mit folgenden Erkrankungen:

- Atemwegkrankheiten
- Übergewichtsprobleme
- Hautkrankheiten wie Neurodermitis

Therapie und Behandlungsarten, die im Sanatorium durchgeführt werden:

- Kneipp-Physiotherapie
- Klimatherapie
- Turnübungen
- Bäder und Packungen mit Hochmoor
- Wannenbäder Und Trinkkuren mit schwefelhaltigem Calcium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Wasser
- Inhalationen
- Massagen
- Lichttherapie
- Naturmolke-Bäder

¹⁸: <http://www.santa-maria.de/de/startseite.html>



Abb 30: Hauptgebäude; https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Oberjoch,_Alpenklinik_Santa_Maria_-_groß.jpg

STANDORTANALYSE

UMFELD-STADT-GRUNDSTÜCK

UMFELDANALYSE UND KLIMA

Rabka-Zdroj liegt in Südpolen, in Malopolska-Wojewodschaft, auf dem Wege zwischen Krakau und Zakopane (Stadt, die durch ihre Tourismusqualität bekannt ist). Es führt hier eine wichtige Kommunikationsroute von Bielsko-Biala nach Nowy Sacz hindurch. Die Gemeinde hat eine Oberfläche von 69km² und umfasst außer Rabka Zdroj noch Städte wie: Chabowka, Rdzawka und Ponice. Die Bevölkerung der Gemeinde beträgt 17153 und alleine in Rabka-Zdroj sind es 12 993 Bewohner.

Die mittlere Geländehöhe beträgt 500-600m über dem Meeresspiegel. Rabka liegt in einem Tal, das von den zwei Strömen Poniczanka und Slonka umgeben ist, die wiederum in einen Fluß Rabka einmünden. Hier erstreckt sich die Hügelkette Gorce gemeinsam mit dem Gorczanski Nationalpark und Beskid Wyspowy.

Das hiesige Klima unterscheidet sich wesentlich vom Gebirgsklima, das in der ganzen Region herrscht und ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet: schwache Niederschläge, schwache Windströme und große Besonnung. Das Klima ist mild, es gibt keine große Hitze und keinen scharfen Frost. Trockene Luft und kaum Nebelbildung fördern über das ganze Jahr die Klimatherapie. Die beste Therapieperiode ist zwischen Mai und September. Der Herbst ist dagegen für Bewegungstherapie zu empfehlen. Die durchschnittliche Lufttemperatur beträgt 8-9 Grad C und der Frühling ist kälter als der Herbst. Die ersten Schneeflocken fallen Anfang November und bleiben bis April liegen. Die Patienten, die gerade in diesem Zeitraum mit der Klimatherapie anfangen, sollten dem Prozess der Akklimatisierung unterliegen.

Ein reiches Touristenangebot bietet Powiat Nowotarski an: es befinden sich hier ca. 20 Skizentren, Pferdeställe, ein ausgebautes Netz an Wanderwegen und Skilaufstrecken.¹⁹



19: <http://it.rabka.pl/index.php/getting-started>
<http://www.rabka.pl/index.php?dzial=3>



Abb 31: Rabka Zdroj; <http://static.panoramio.com/photos/original/72516289.jpg>

RABKA-ZDROJ ORTSANALYSE

STADTGESCHICHTE

Die Geschichte von Rabka-Zdroj reicht bis in das 13. Jahrhundert zurück. Der Krakauer Wojewode hat den Zisterziensermönchen eine Zustimmung ausgestellt, die es ihnen erlaubte, das Gebiet zu besiedeln und zugleich erlaubte man den Mönchen ein Salzkammergut zu nutzen. Der Name der Stadt ist in Dokumenten des Königs Boleslaw Wstydlivy ans Tageslicht gekommen, in denen er die Angabe besiegelt hat. Er hat folgenden Satz benutzt: „Sal in Rabschycy“. Aber bereits im 14. Jhd. hat man die Gebiete den Zisterziensermönchen weggenommen. Ab da haben die Gebiete verschiedene Besitzer gehabt.

Im 16. Jhd. haben die Solanquellen an Bedeutung und Interesse gewonnen. Man hat mit der Suche begonnen. Der erste Mensch, der der Suche zugestimmt und eine Erlaubnis ausgestellt hat, war der polnische König Zygmunt August. Die ersten Bohrungen haben keinen Erfolg gebracht und man hat daraufhin mit der Suche aufgehört. Wie es sich später herausgestellt hat, gibt es keinen Zusammenhang zwischen Salzlagerstätten und Solanwasserquellen.

Nach der I-en Polenteilung wurde Rabka 1772 der österreichischen Monarchie zugeteilt. Der Eroberer hat im Jahre 1813 aus Sorge um das eigene Monopol befohlen, die Solanwasserquellen zuzuschütten. Im Laufe der Jahre hatte Rabka Probleme mit Naturkatastrophen und Epidemien. Im Jahre 1847 brach eine Cholera-Epidemie aus, die 266 Personen das Leben genommen hat, was 30% der Stadtbevölkerung ausmachte.

Im Jahre 1858 hat man in Rabka die erste chemische Analyse der Salzlake durchgeführt. Man hat festgestellt, daß die Salzlaken unter anderem Jod und Brom beinhalten, dessen Konzentration als einer der höchsten in Europa eingestuft wurden. Daraufhin öffnete man an dieser Stelle einen Kurort. Dies hat am Anfang der 60-er Jahre des 19-ten Jhd. Josef Wieniawa Zubrzycki vollbracht. Man hat damals die von Österreichern zugeschütteten Quellen wiederaufgedeckt - „Maria“, „Rafaela“, „Krakus“, „Kazimierz“, „Helena“ und es wurden die ersten Badeorte und Trinkhallen eröffnet. Bald danach hat man in Rabka eine Promenade gebaut, einen Kurpark eingerichtet und das ganze Kurzentrum wurde in der Nähe von exponierten Quellen angesiedelt. Der Dom Zdrojowy stellte zu dieser Zeit das größte Gebäude dar. Man öffnete auch eine Apotheke und ein

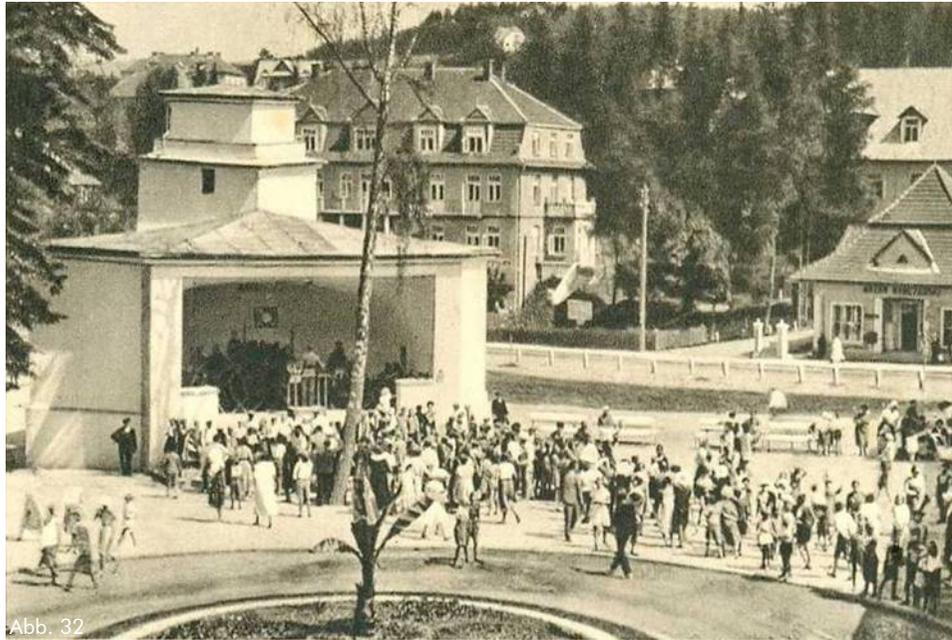


Abb. 32

Restaurant mit einer Vorstellungsbühne. Im Jahre 1882 verzeichnete man 15 Pensionsheime mit 240 Zimmern, Kurkapelle und Gartenlaube für Kurorchester. Eine Zugverbindung zwischen Chabowka-Krakau Und Chabowka-Rabka war für den Kurort ausschlaggebend. Im Jahre 1889 erreichte die Anzahl der Badagäste 1148 von bisher 164.

Die Stadtentwicklung wurde durch den Ausbruch des II-en Weltkrieges unterbrochen. Der Kurort wurde geschlossen. Der Feind hat die Quellen vernichtet und die Ausstattung nach Deutschland gebracht. In den Pensionenheimen wurden verwundete, deutsche Soldaten untergebracht. Nach dem Krieg ist in Polen die Zahl der an Tuberkulose erkrankten Kindern dramatisch gestiegen. Damit wurde Rabka mit ihrem milden Klima das Zentrum in der Bekämpfung dieser Krankheit. Im Jahre 1945 hat die Rote Armee die Stadt übernommen. Trotz Schwierigkeiten hat Rabka nach dem Krieg sehr langsam ihren früheren Glanz und ihre Pracht wiedererworben.

Es entstanden neue Sanatorien, Pensionen, ein neuer Kurpark, ein Kino, Schulen und eine Konzertmuschel. Am 21 September 1953 hat Rabka ihr Stadtrechte wiedererlangt.²⁰



Abb. 33

20: <http://it.rabka.pl/index.php/getting-started/historia-rabki>
<https://pl.wikipedia.org/wiki/Rabka-Zdr%C3%B3j>

Abb. 32: Musikpavillon; <http://historiarabki.blogspot.si/2012/06/partyzancka-pamiatka.html>

Abb. 33: Lazienki; <http://myvimu.com/collection/33261119>

RABKA FÜR KINDER

Rabka hat am 1 Juni 1996 den Titel „Stadt der Weltkinder“ erhalten. Das erfolgte während der „Weltkundgebung der Lachordensritter“, als Anerkennung für die große Arbeit für Kinder. Das erfolgte nach den Regeln der UNESCO. Die Stadt, die sich um die Gesundheit der Kinder kümmert, investiert auch in Entwicklung und Unterhaltung. Unter zahlreichen Attraktionen befinden sich u.a.: Puppentheater „Rabcio“, Rabkoland, Glasmalereiakademie, Werkstätte „Liliana“, Keramikwerkstatt „Kleister Maister“, Kino „Sniezka“, Spielplätze, Seilparks, Eiskunstlaufbahnen, Skatepark.²¹

Order Uśmiechu



²¹: <http://it.rabka.pl/index.php/the-joomla-project>
Abb. 34: die 50er; <http://historiarabki.blogspot.si/2009/10/jak-utworzono-dzieciecte-uzdrowisko.html>





Abb. 35



Abb. 36

ATTRAKTIONEN

Das Herz der Stadt bildet der 30 Hektar großer Park Zdrojowy, dessen Anfänge bis in die Erste Hälfte des 19. Jhd. reichen. Die komplexe Sanierung hat man in den Jahren 2010-2011 durchgeführt. Der Park wurde in zwei Teile aufgeteilt: der westliche Teil, sog. „sonniger“ erfüllt die Repräsentations- und Erholungsfunktionen. Man kann hier 10 Thema-Gärten mit verschiedenen Gewächsen finden und ein kleines Gradierwerk, das an sich schon eine Attraktion bildet. Das Gradierwerk besteht aus 2 Holzpavillons in Rundbauweise. Einer von ihnen beherbergt das Kaffeehaus mit Restaurant und Salzlaketrinkhalle. Der zweite ist ein allgemein zugängliches Gradierwerk-Inhalatorium. Eine Kolumne, die mit einem Holzgerüst umgeben ist, bildet das Zentrum des Gradierwerkes und ist mit Schlehdornzweigen ausgefüllt. Dieses Gradierwerk befindet sich über der Quelle „Helena“. Die Kurgäste atmen die Mikroklimalluft ein, indem sie rund um die Quelle spazieren. Der östliche Teil von Park Zdrojowy wurde „Schattenzone“ benannt. Sie hat einen englischen Charakter angenommen. Im Park kann man Übungsgeräte, Fußballspielplätze, Tennisplätze, Spielplätze, Skatepark und eine Strecke zur Fahrübung für Behinderte finden.

Eine Konzertmuschel steht im Mittelpunkt der Unterhaltung und der Kulturereignisse und befindet sich auf dem Wege zum bekanntem Brunnen mit den Elefanten. Das Amphitheater kann über 800 Menschen Platz fassen, darunter auch Behinderte. Das Objekt wird seit 40 Jahren von Bewohnern und Touristen aufgesucht. Die Promenade ist dagegen Hauptziel für Begegnungen und Spaziergänge. Am Ende der Promenade befindet sich der früher erwähnte Springbrunnen mit den Elefanten. Die Elefantenfiguren stehen mit gehobenen Rüssel als Glückszeichen für Bewohner und Kurgäste. Eine zusätzliche Attraktion des Brunnens sind die Abendspektakel: Wasser, Licht, Klang. Eine weitere Attraktion bilden altertümliche Kirchen wie: Holzkirche St.Kreuz in Piatkowa Gora, St. Maria Magdalena-Holzkirche und Museum als auch die Pfarrkirche St. Maria Magdalena. In Rabka kann man auch andere altertümliche Kirchen bewundern.

Denkmalgeschützte Objekte sind unter anderem: alte Sanatorien und Villas, der Eisenbahnhof, der „Dom Pod Trzema Madonnami“ und die Friedhofskapelle.

Für jene Gäste, die sich für Kunst interessieren, hat man Kunstgalerien, Kunstwerkstätten und ein Museum vorbereitet. Die Museen bieten für die Kleinsten zahlreiche Werkstätten an.²²



Abb. 37



Abb. 38

22: <http://it.rabka.pl/index.php/using-joomla>
 Abb. 35: Gradierwerk in Park Zdrojowy; http://www.polskiekrajobrazy.pl/Galerie/67:Gorce/172775:Rabka_Zdroj_Teznia_solankowa_w_Parku_Zdrojowym.html
 Abb. 36: Brunnen mit Elephanten; <http://lampart1.flog.pl/wpis/5823650/ulubiona-fontanna-dzieci-#w>
 Abb. 37: St. Maria Magdalena- Holzkirche; https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bd/Stary_Ko%C5%9B-ci%C3%B3%C5%82_w_Rabce.jpg
 Abb. 38: Museum namens W. Orkan; eigenes Foto

SPORT

Aufgrund der Lage Rabka-Zdrojs, ist die Stadt ein Idealplatz für aktive Erholung. Sowohl im Sommer als auch im Winter kann man die Touristenrouten, Naturrouten oder Kulturrouten aufsuchen. Der Kurort hat die längste Touristenroute - Glowny Szlak Beskidzki.

Im Angebot kann man auch eine Reitschule, ein Sportstadion, Spielplätze und Tennisplätze finden. In der Stadt befindet sich auch ein Extremsportzentrum. Das Zentrum bietet Paintball, Quad, Gleitschirme an.

Die Touristen, die den Ort im Winter aufsuchen, können die enorme Skibasis nutzen. Es befinden sich hier Skihügel und Laufskiwege. Im Stadtzentrum ist eine Eiskunstlaufbahn und eine Rodelbahn für die Jüngsten.

Eine zusätzliche Attraktion in der Wintersaison stellen Pferde- bzw. Hundeschlittenfahrten dar.²³

WANDERWEGE

Sowohl Rabka als auch die ganze Gemeinde bereichern verschiedene Fußgeherwege, Laufskiwege, Nordic Walking, Gourmetroute, Holzarchitektur- und Kunsthandwerkwege wie auch das Kulturerbe von Podtatrze- und Traditionsweg. Die längste Route – Glowny Szlak Beskidzki ist 519 km lang und führt zum höchsten Gipfel Gorce-Bergregion-Turban hinauf (1310m ü.d. Meeresspiegel).²⁴

23: <http://it.rabka.pl/index.php/sport-i-rekreacja>
24: <http://it.rabka.pl/index.php/szlaki-turystyczne>
Abb. 39: http://zblekitem.blogspot.si/2013_09_01_archive.html



Abb. 39

GRUNDSTÜCKANALYSE

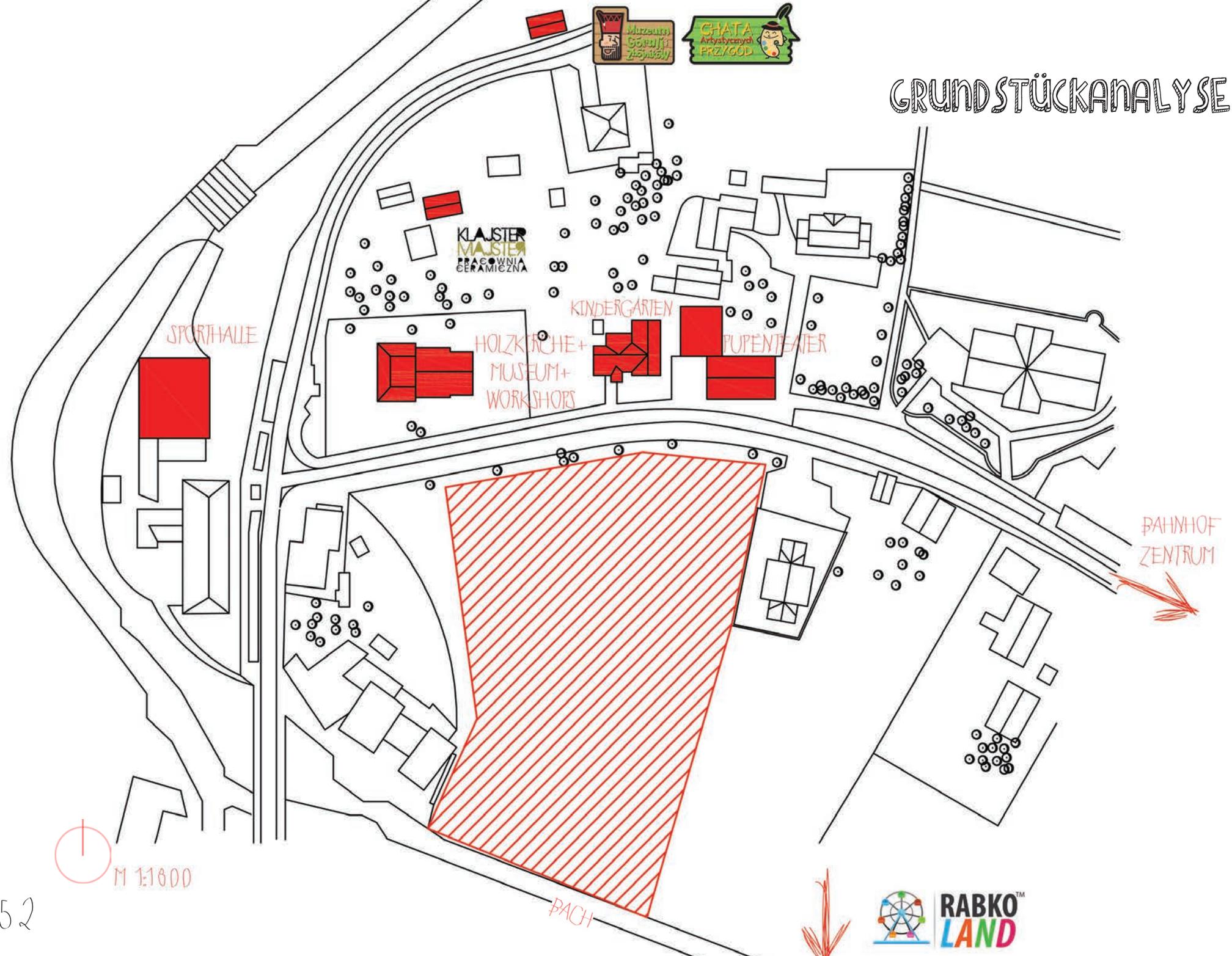




Abb. 40

Obwohl Rabka-Zdroj den eigenen Einwohnern und Besuchern recht viel bietet, ist ihre Infrastruktur ziemlich veraltet. Das Bürgermeisteramt hat für die Jahre 2007-2013 einen Sanierungsplan angefertigt, der einen Neubau von einem Gradierwerk, die Erneuerung des Zdrojowy Parks, des Amphitheater, des Skateparkbaus, des Kinderspielplatzes und der Sporthallen in der Grundschule Nr.2 vorsah.²⁴ Obwohl die Planverwirklichung zum Schaubild viel beitrug, blieb die Infrastruktur der Sanatorien gleich. Die Kurorte erfüllen ihre Ziele, jedoch brauchen sie eine Modernisierung und Verbesserung des Stadtbildes. Vorläufig gibt es in Rabka keine modernen Kindersanatorien und neue entstehen leider nicht. Es ist eine neue Idee entstanden, einen Sanatoriumsentwurf anzufertigen, der eine andere Form als alle andere haben soll; auf der anderen Seite wiederum Grundanforderungen in Sachen Kinderheilung erfüllt. Das Zentrum sollte Kinder sowohl mit Atemwegbeschwerden, Asthma als auch mit Übergewichtproblemen aufnehmen.

Als Idealneubauplatz hat sich ein Grundstück in Wladyslaw Orkan Straße , im westlichen Stadtteil, erwiesen. Diese Straße führt an den wichtigsten Stadtpunkten vorbei, solchen wie: Park Zdrojowy, Salzlakegradierwerk, PKP Bahnhof, St. Maria Magdalena Kirche und ethnographisches Museum.

Das Grundstück ist von vielen kinderfreundlichen Plätzen benachbart. 250 Meter davon entfernt, befindet sich der Familienunterhaltungspark „Rabkoland“, der von Mai bis September geöffnet ist. Ein anderer Unterhaltungspunkt der Stadt ist das Puppentheater „Rabcio“, der auf der anderen Straßenseite zu finden ist. Dieses kleine Theater besteht seit 1949 und wurde speziell für kranke Kinder gegründet. Die Kleinsten haben die Möglichkeit an Kunstwerkstätten teilzunehmen, die in der Keramikwerkstätte „Klajster Majster“ durchgeführt werden. Solche Werkstätten werden auch in der altertümlichen Holzkirche St.Maria Panna organisiert. Die Kinder lernen dort die Glas- und Leinwandmalerei kennen. In dieser Kirche befindet sich auch ein ethnographisches Museum, wo man die Geschichte und die Regionalbräuche kennen lernen kann. Einige Meter weiter-100m vom Sanatoriumneubaugrundstück befindet sich die Grundschule Nr. 2 mit erneuter Sporthalle. Entlang der Sadecka Straße stossen wir auf das Bergbewohner- und Räuber Museum auf. Neben der Besuchsmöglichkeit können die Kinder an Spiel- und Kunstwerkstätten teilnehmen. Das Grundstückspotential wird zusätzlich durch die Grösse und den Gebirgsbach beeinflusst. Dies ermöglicht sowohl eine Gebäudekonfiguration als auch die Umgebungsgestaltung.

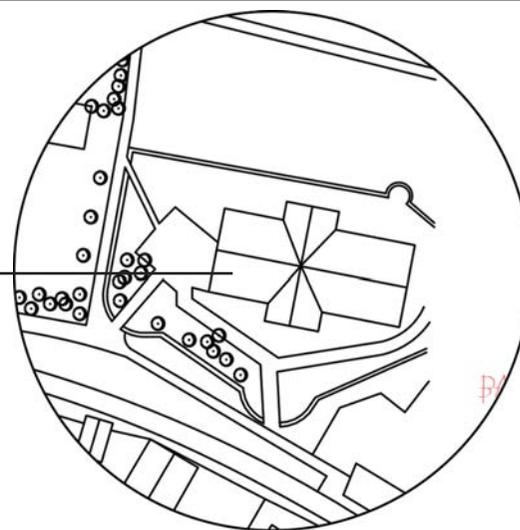
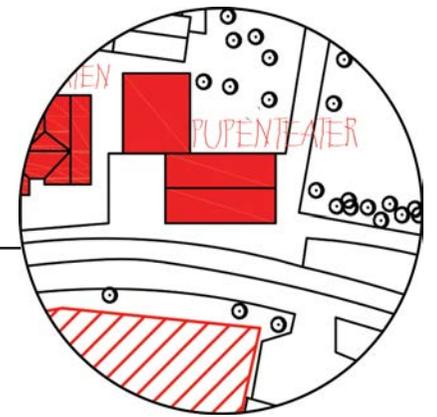




Abb. 41



Abb. 42



24: http://irm.krakow.pl/uploadUser/file/3_KRM/_prezentacje/1/Rabka_Rewitalizacja%20Obszarow%20Miejskich%20Rabki-Zdroju.pdf

Abb. 40: Parzelle; eigenes Foto

Abb. 41: Wladyslaw Orkan Straße; eigenes Foto

Abb. 42: Parzelle- Südansicht; eigenes Foto

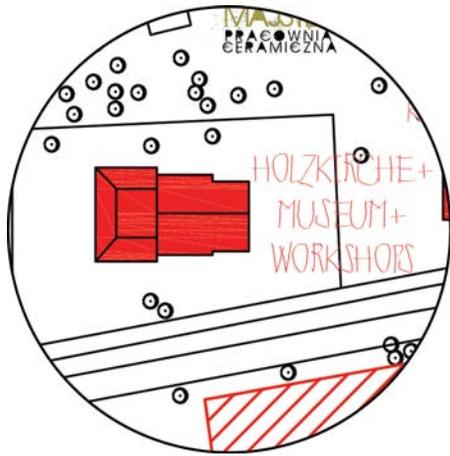


Abb. 43

Abb. 44

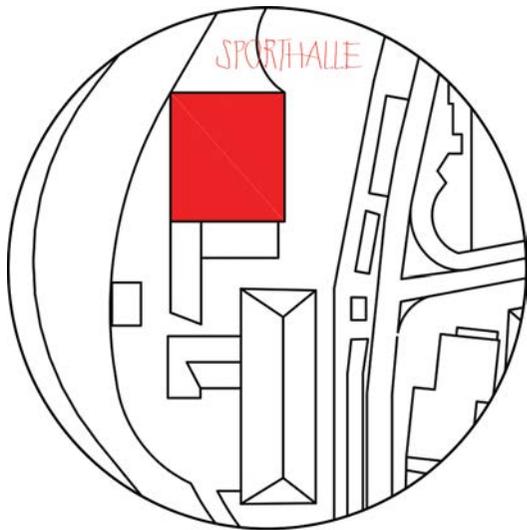


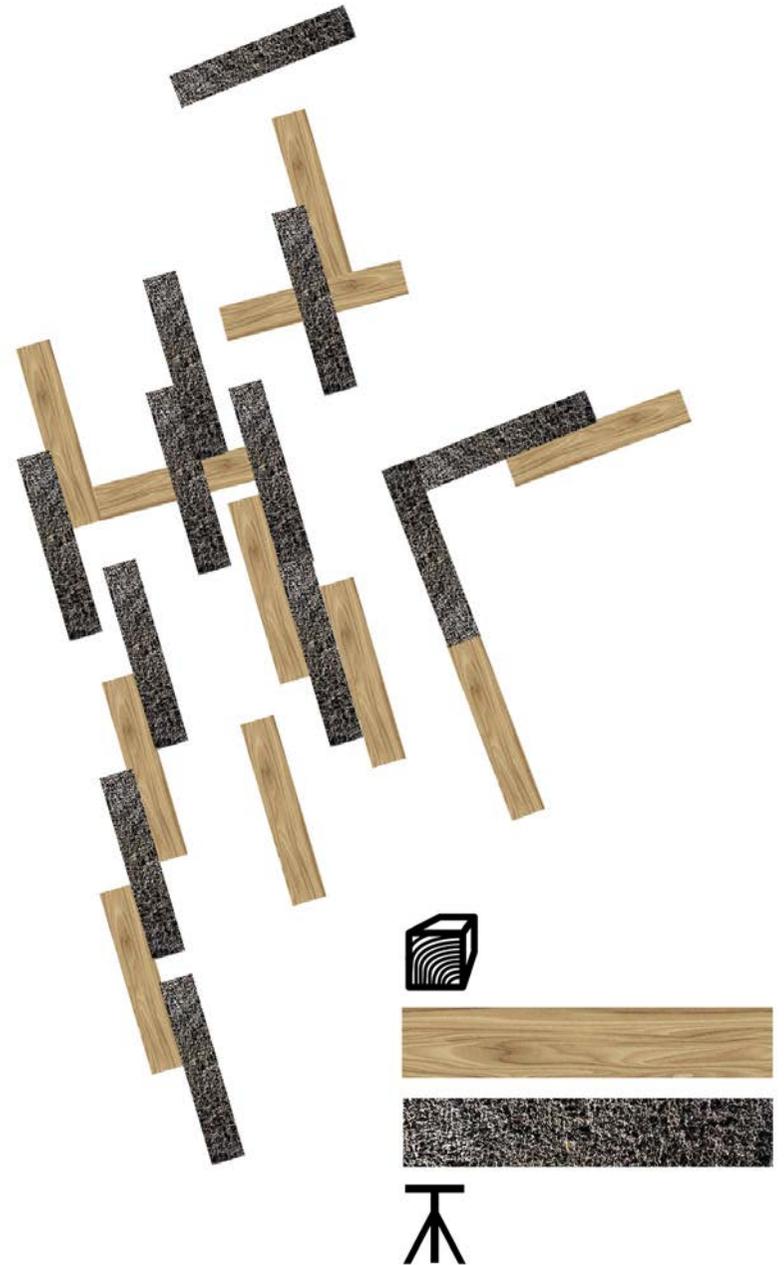
Abb. 45

Abb. 43: Holzkirche; eigenes Foto
 Abb. 44: Władysław Orkan Muzeum; eigenes Foto
 Abb. 45: Sporthalle und die Schule; eigenes Foto

DER WEG ZUM ENTWURF

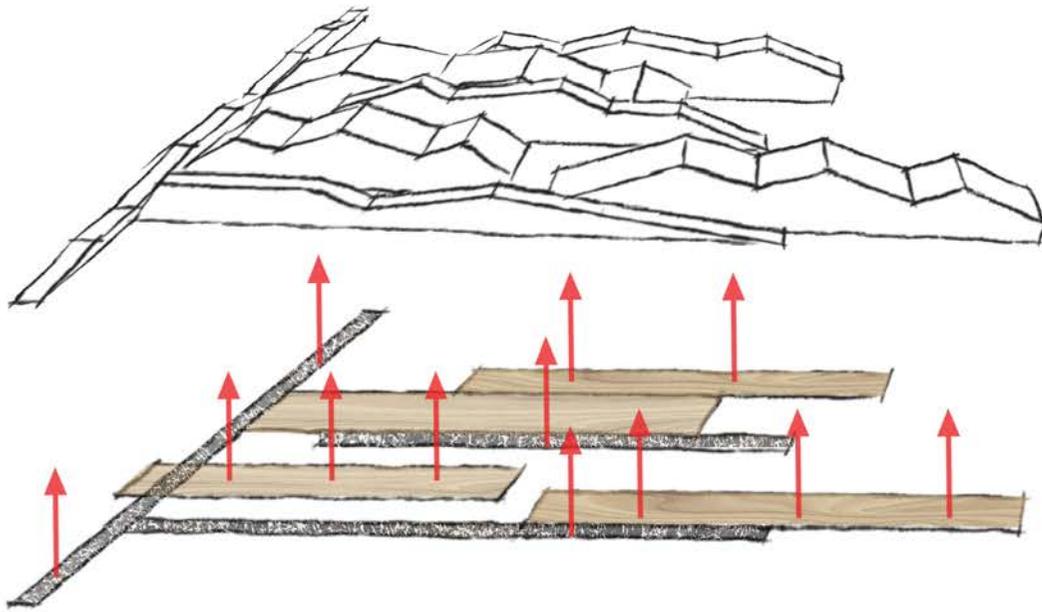
IDEE

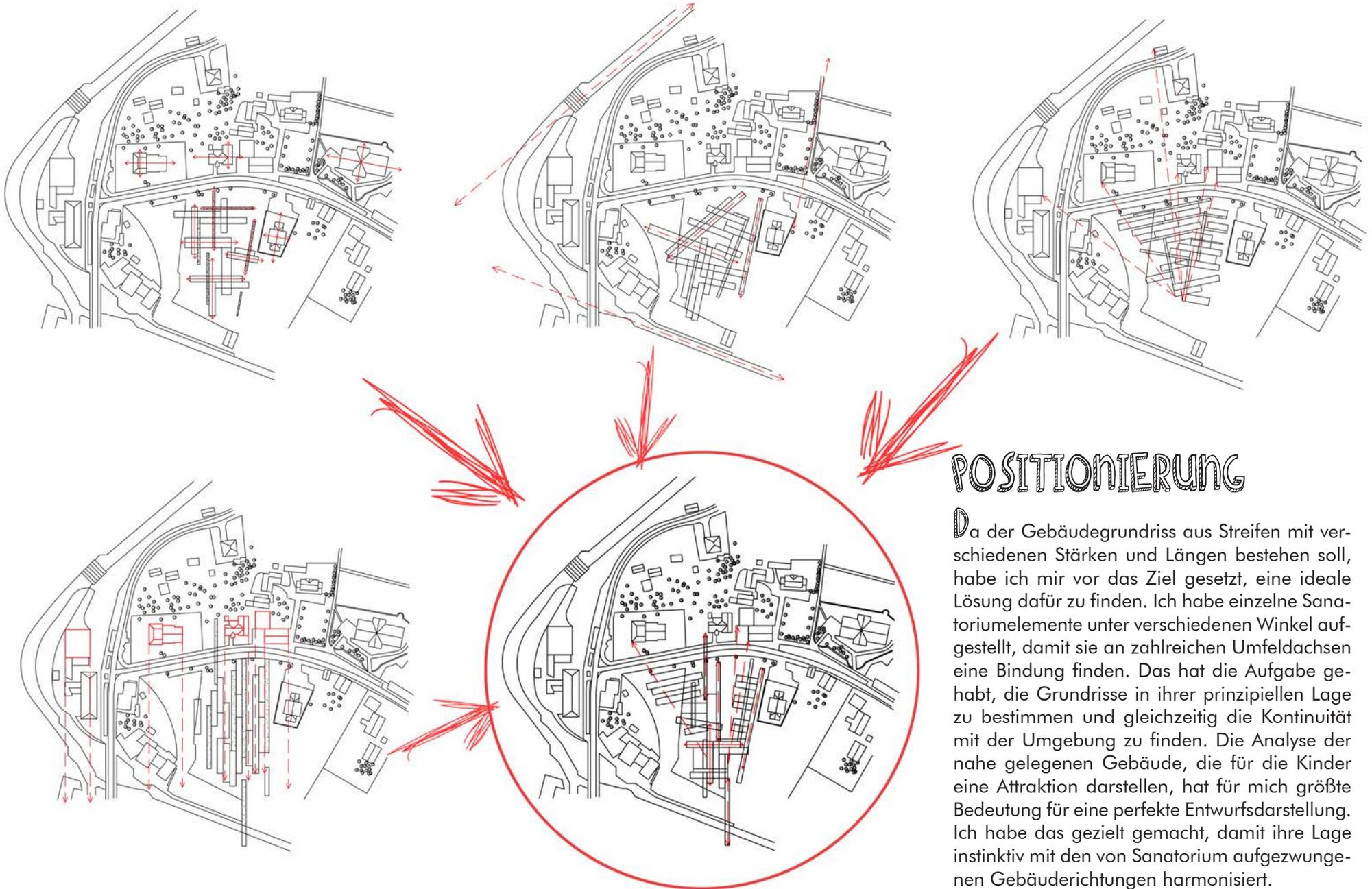
Während der Analyse der traditionellen polnischen Architektur, habe ich entschieden für die wesentlichen Elemente des Gebäudes das Holz- und Gradi-erwerkmotiv, zu verwenden. Eine weitere Assoziation, die einen Einfluss auf das Sanatoriumschaubild haben soll, sind die Gebirgsketten und Touristenpisten. Das Alles hat die charakteristische Linearität in meinem Entwurf hervorgehoben.



FORMFINDUNG

Die Landschaftsinspiration hat die Idee der Gebäudeform initiiert. Das Sanatorium sollte eine kompakte Integrität mit der Umgebung bilden und sie ergänzen. Die Form und Gestalt des Sanatoriums ruft Assoziationen mit Gebirgslandschaften hervor. Man bekommt den Eindruck, die einzelne Teile wachsen wahrhaftig aus dem Boden hervor und bilden sozusagen einen „Gebirgszug“ aus. Das Dach des Gebäudes wurde mittels eines Rampennetzes gestaltet und schafft somit begehbare Dachflächen.



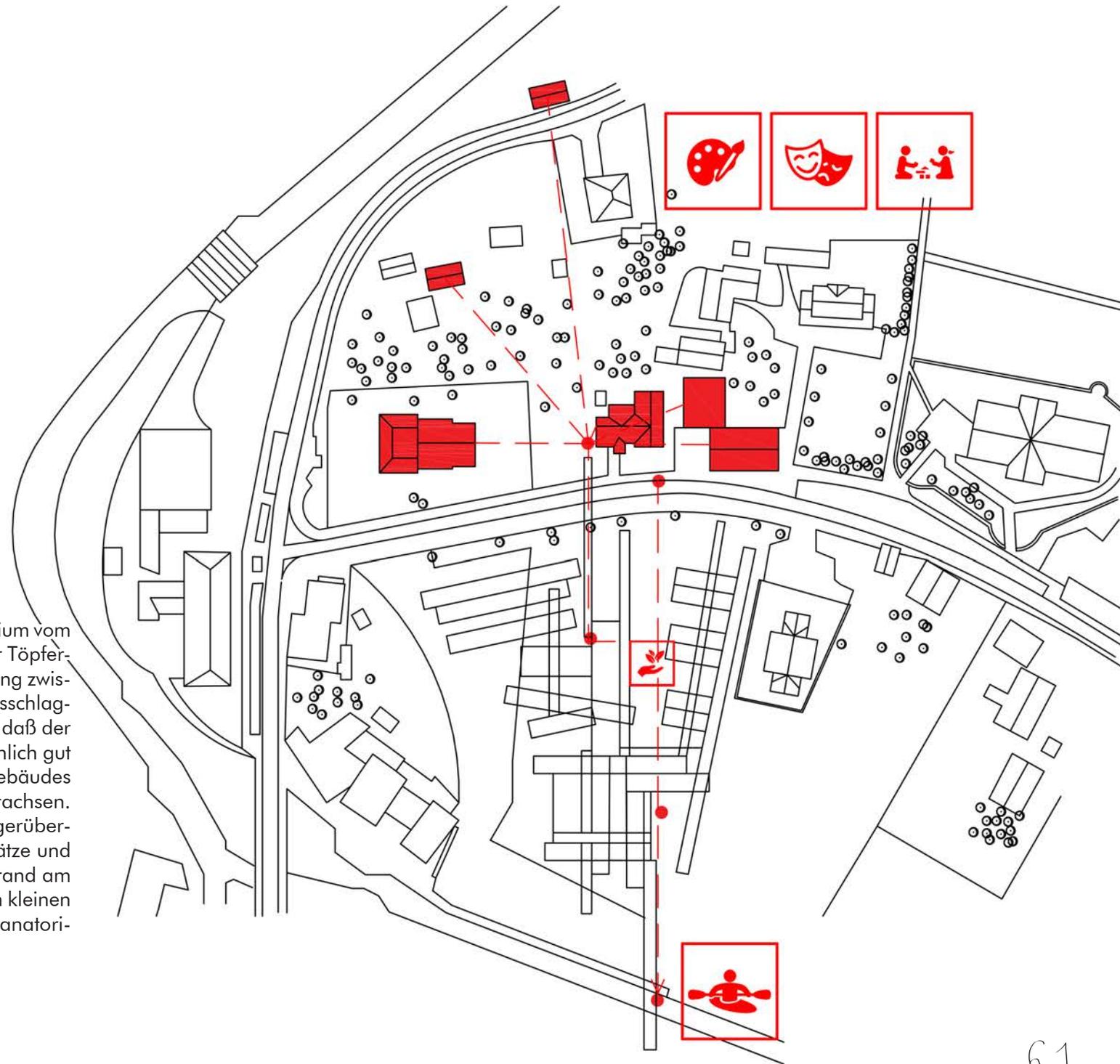


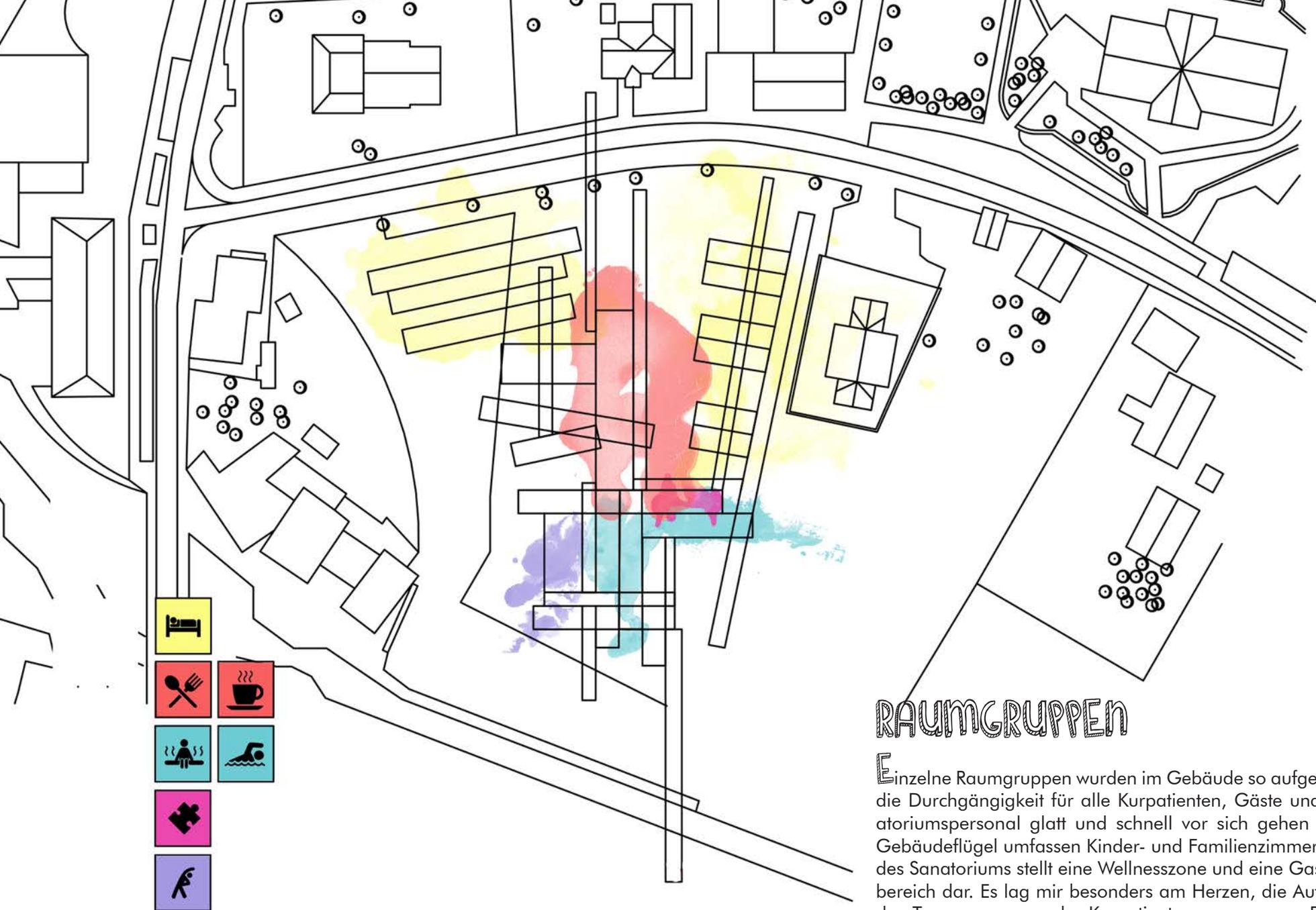
POSITIONIERUNG

Da der Gebäudegrundriss aus Streifen mit verschiedenen Stärken und Längen bestehen soll, habe ich mir vor das Ziel gesetzt, eine ideale Lösung dafür zu finden. Ich habe einzelne Sanatoriumselemente unter verschiedenen Winkel aufgestellt, damit sie an zahlreichen Umfeldachsen eine Bindung finden. Das hat die Aufgabe gehabt, die Grundrisse in ihrer prinzipiellen Lage zu bestimmen und gleichzeitig die Kontinuität mit der Umgebung zu finden. Die Analyse der nahe gelegenen Gebäude, die für die Kinder eine Attraktion darstellen, hat für mich größte Bedeutung für eine perfekte Entwurfsdarstellung. Ich habe das gezielt gemacht, damit ihre Lage instinktiv mit den von Sanatorium aufgezwungenen Gebäuderichtungen harmonisiert.

WEGEFÜHRUNG

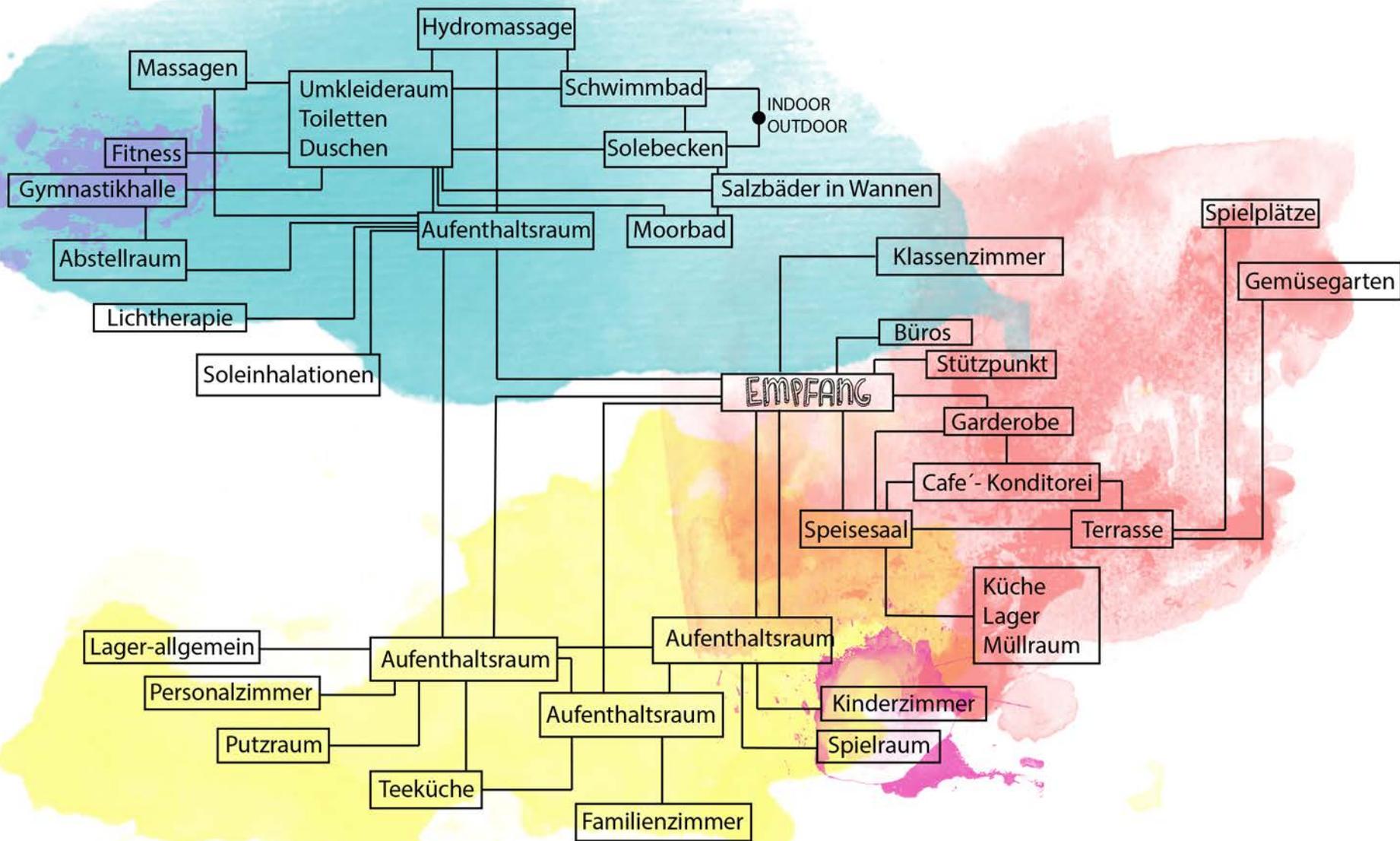
Eine Stadthauptstraße teilt das Kindersanatorium vom Rest der Attraktionen, wie Puppentheater oder Töpferwerkstätte. Eine sichere und schnelle Verbindung zwischen beiden Seiten, war für das Projekt das ausschlaggebende Problem. Es hat sich herausgestellt, daß der Bau einer Brücke als Lösung dafür wahrscheinlich gut wäre. Die Brücke, die zugleich ein Teil des Gebäudes wäre, bildet nur eine von den zwei Hauptachsen. Die zweite Achse besteht aus dem Fußgängerübergang, Sanatoriumsatrium, zahlreiche Spielplätze und Gemüsegärten. Am Ende der Achse ist ein Strand am Bach zu finden. Eine solche Lösung bietet dem kleinen Patienten eine gute Orientierung auf dem Sanatoriumsgelände und ein Sicherheitsgefühl an.





RAUMGRUPPEN

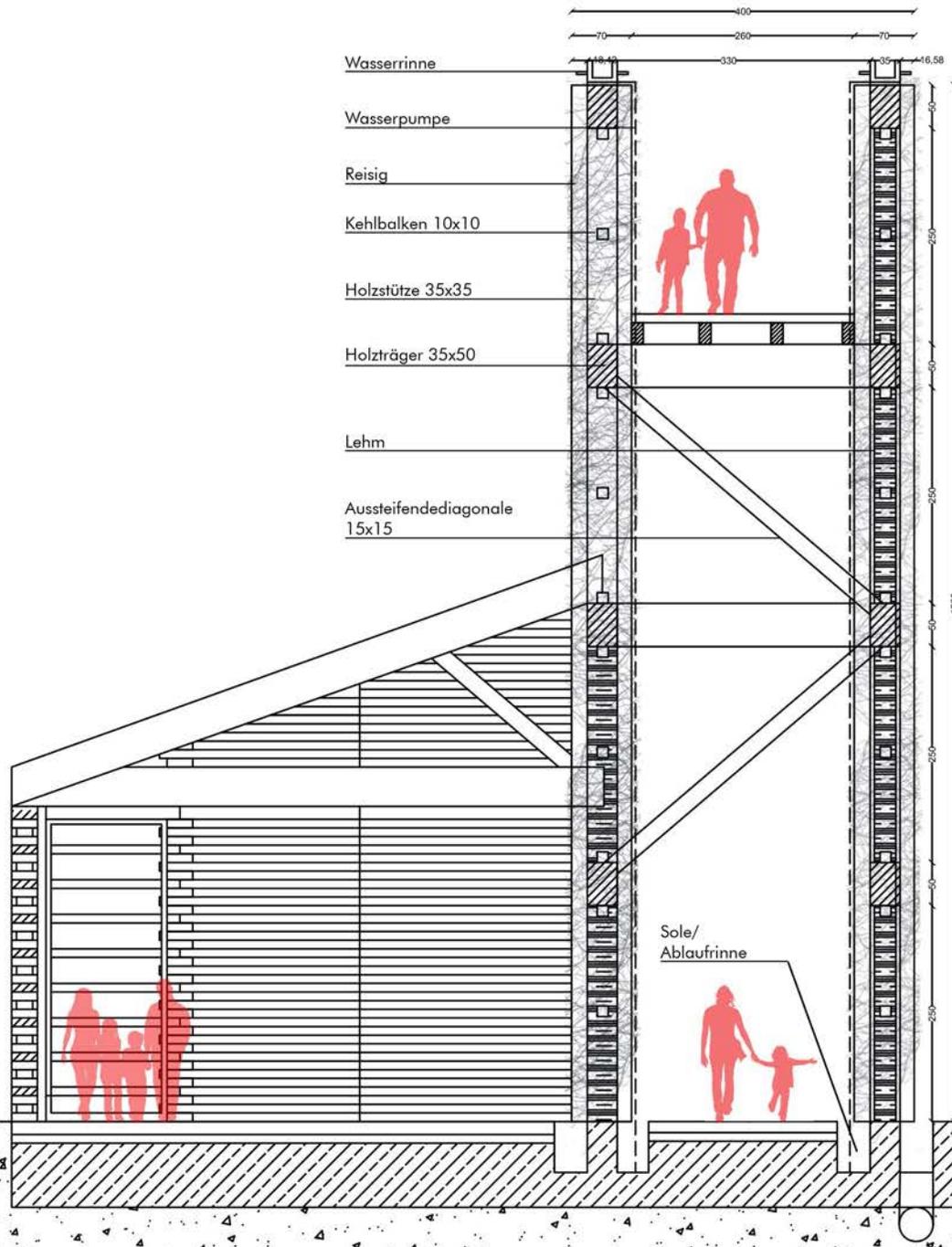
Einzelne Raumgruppen wurden im Gebäude so aufgeteilt, damit die Durchgängigkeit für alle Kurpatienten, Gäste und das Sanatoriumspersonal glatt und schnell vor sich gehen kann. Die Gebäudeflügel umfassen Kinder- und Familienzimmer. Das Herz des Sanatoriums stellt eine Wellnesszone und eine Gastronomiebereich dar. Es lag mir besonders am Herzen, die Aufteilung an das Tagesprogramm der Kurpatienten anzupassen. Der private Teil wäre vom öffentlichen getrennt. Die Kinder könnten sich im Komplex frei bewegen.



RAUMPROGRAMM...

GRADIERWERK-DETAIL

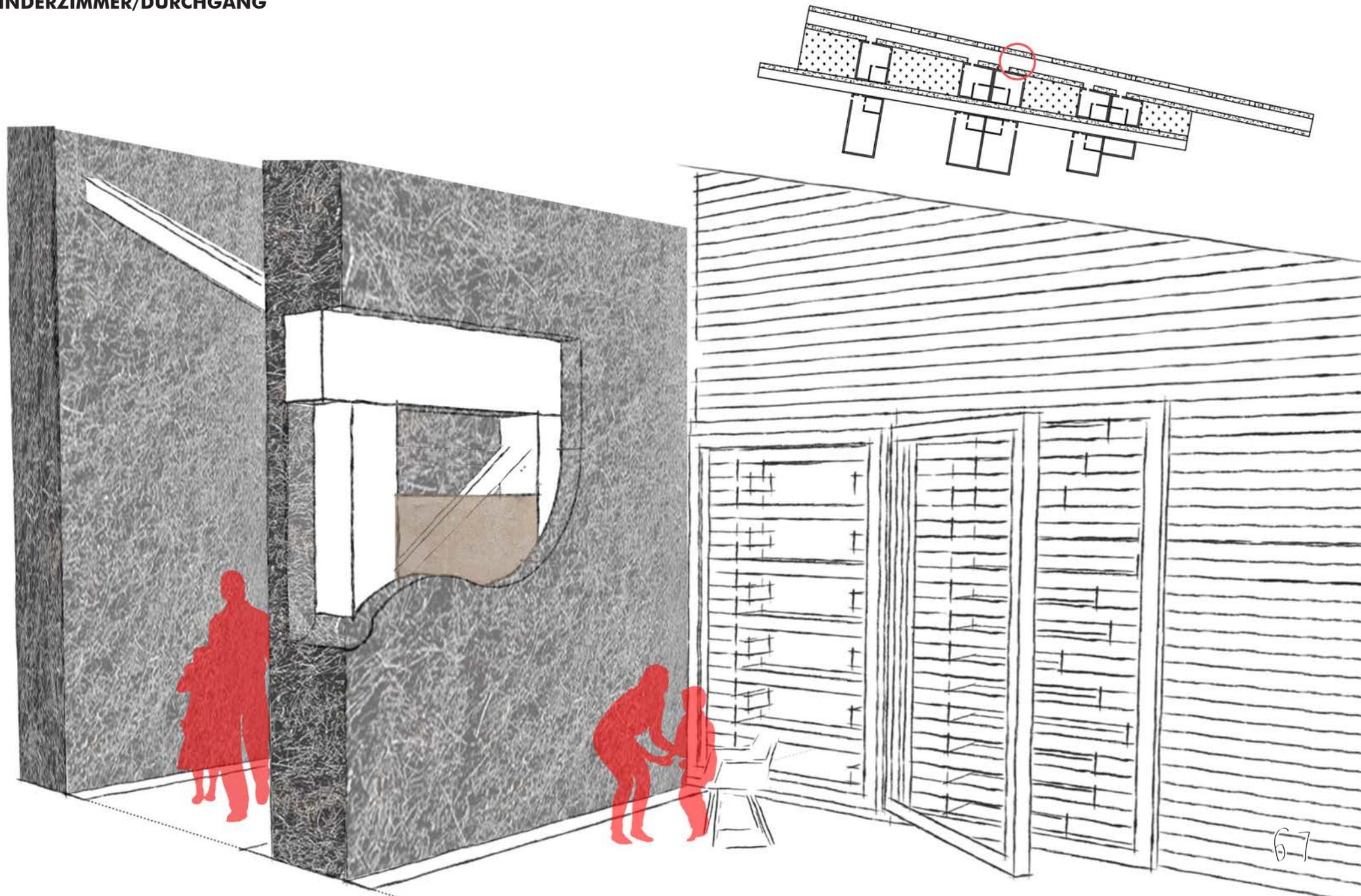
Das Gradierwerk hat einen bedeutenden Einfluss auf den ästhetischen und gesundheitlichen Wert des Gebäudes. Es bildet eine natürliche Barriere zwischen den einzelnen Räumen, hält dabei die Urfunktion aufrecht. Dadurch, daß ich den Lehm im Inneren der Konstruktion innovativ angewandt habe, habe ich eine zusätzliche und unentbehrliche Dämmschicht gekriegt. Diese Entscheidung garantiert mir, daß die Luft innerhalb des Sanatoriums ganzjährig eine entsprechende Atemqualität haben wird. Die Holzkonstruktion des Gradierwerkes ergänzt und spielt mit dem Rest der geplanten Räume mit. Den Innenraum des Gradierwerkes bilden durchgängige Korridore, sowohl im Inneren des Gebäudes als auch auf der Dachebene. Die Gradierwerkinnenelemente fühlen die gesundheitlichen Funktionen auch während der kühleren Monate des Jahres aus.



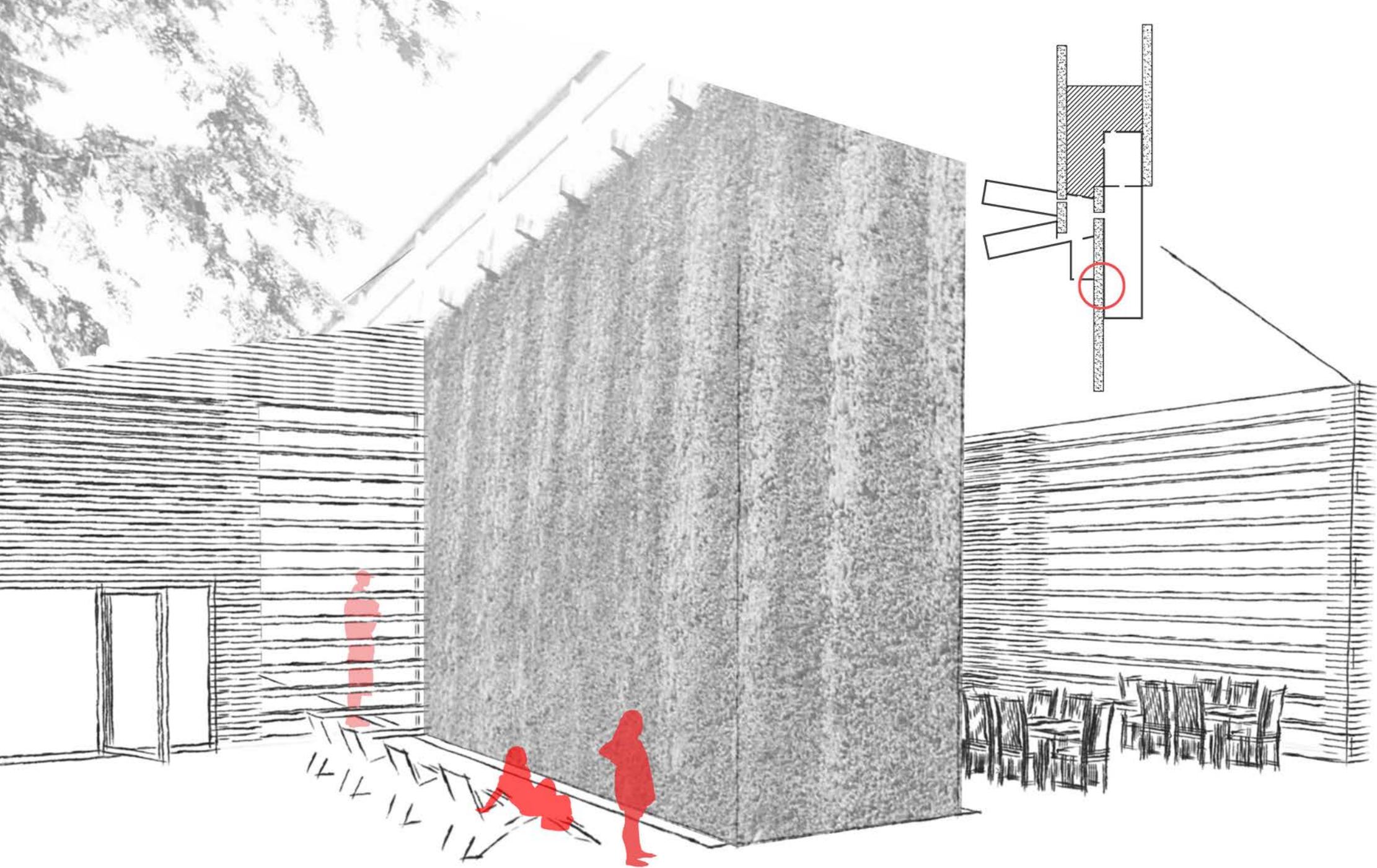
M 1:80

IDEE- VISUALISIERUNG

KINDERZIMMER/DURCHGANG

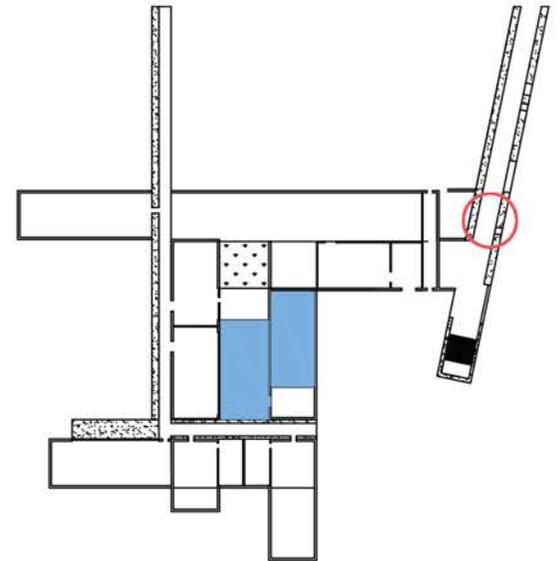
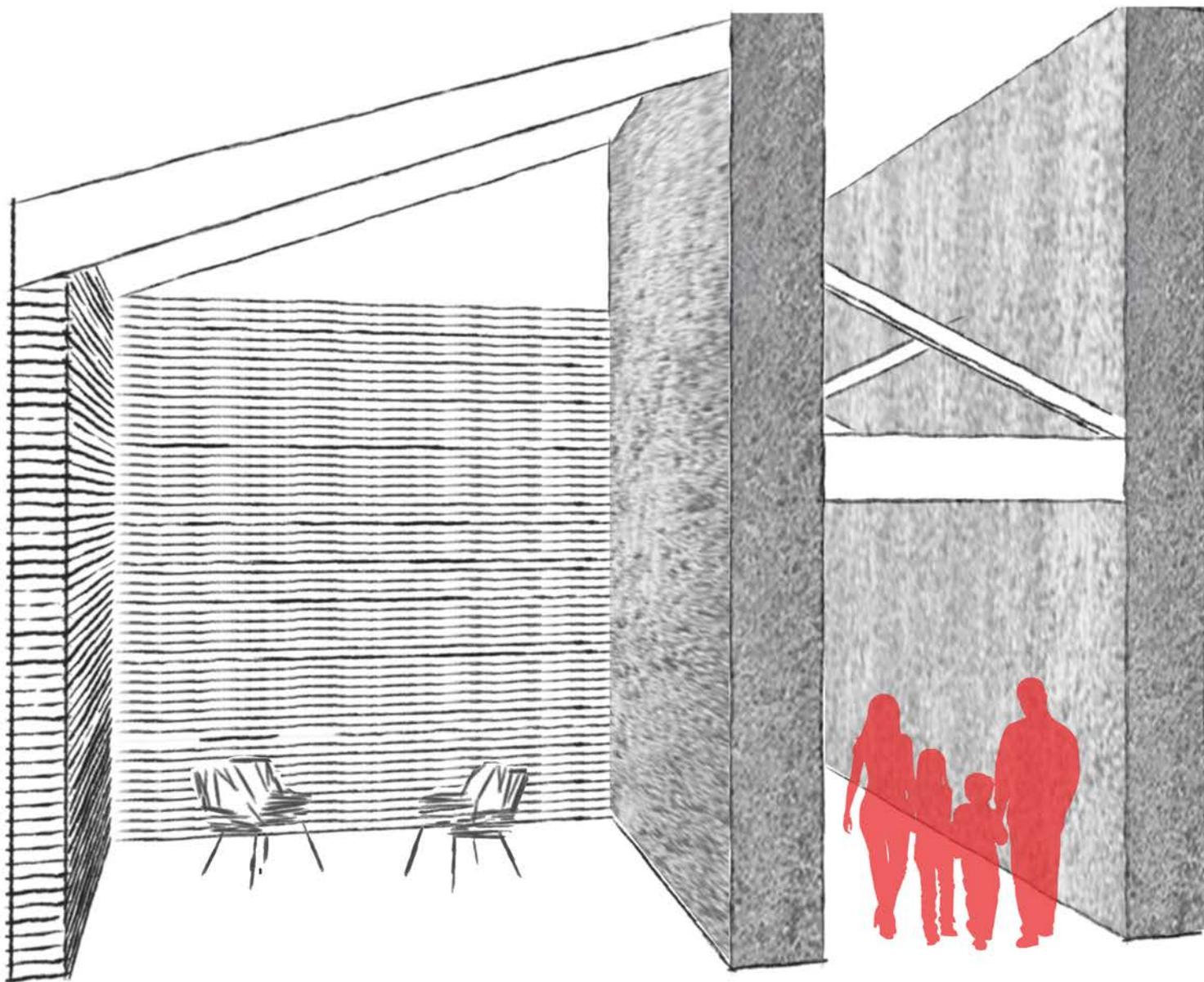


Bei der Überlegung, welche Funktionen das Gradierwerk in meinem Entwurf erfüllen soll, mußte ich sichergehen, daß meine Annahme die Wirklichkeit widerspiegeln wird. Bei der Analyse des Planbeispiels, habe ich ein paar Möglichkeiten gefunden, wo das Gradierwerk die Hauptrolle spielt. Ich habe eine Reihe von Visualisierungen gemacht. Sie waren für mich ein Grundstein, um einen idealen Grundriss auszuarbeiten. Das Gradierwerk fand, unter Berücksichtigung der Standardmaße, eine Anwendung als Brücke, Wand zwischen den Räumen und Korridor. Eine beliebige Interpretation wird durch die herausgearbeitete Konstruktionsplastizität des Gradierwerks ermöglicht. Das führt dazu, daß die Aufmerksamkeit der Besucher herangezogen wird. Durch das Zerschneiden der Räume an beliebiger Stelle, erschaffe ich die Höfe- also Plätze zum Spielen und zur Heilkur in einem.

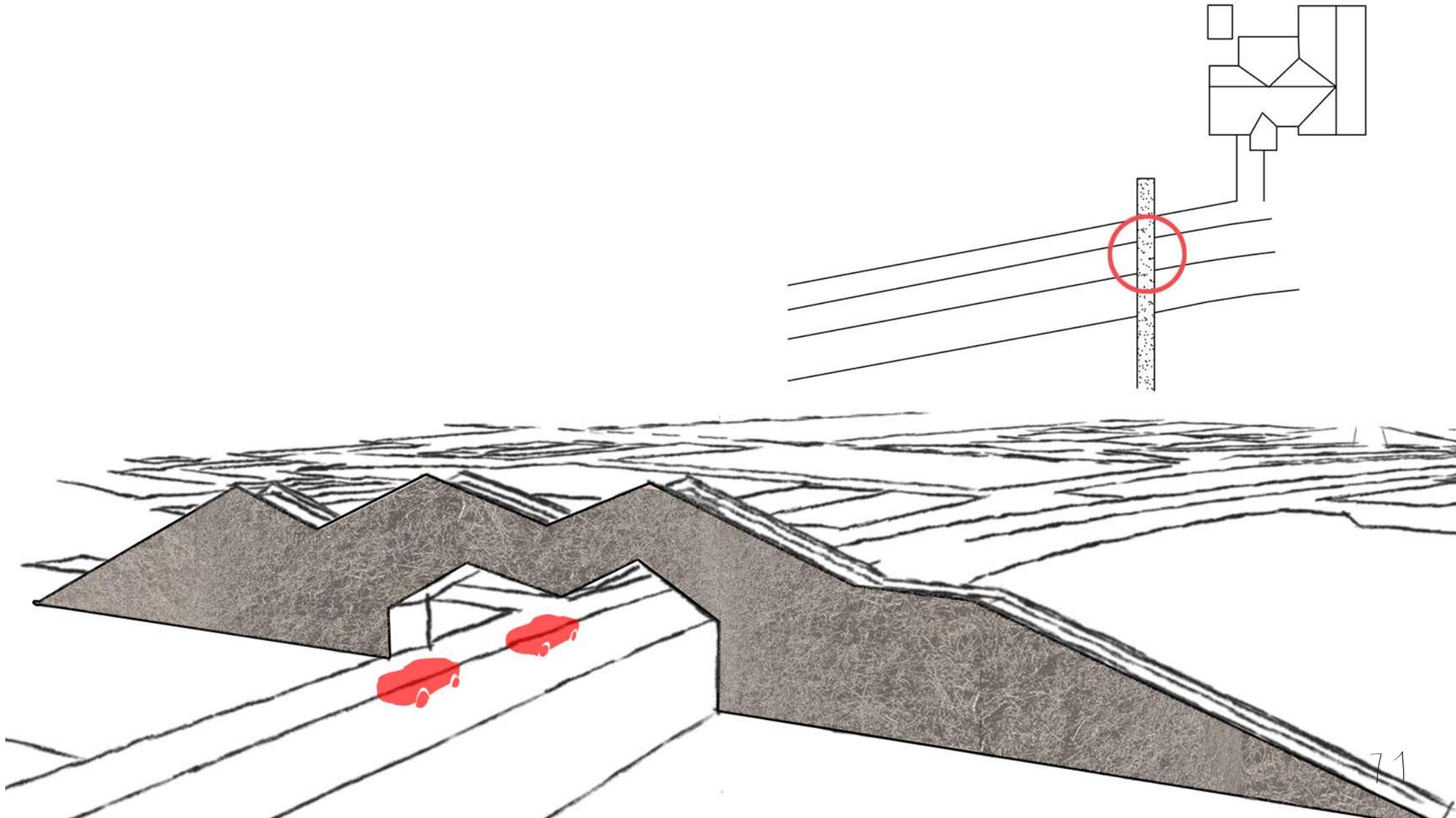


DRAUSSEN/GRADIERWERK/DRINNEN

DURCHGANG



BRÜCKE



GRUNDRISSSE...

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

Das Gebäude wird durch zahlreiche Eingänge erschlossen. Die Haupteingänge befinden sich im Westteil des Sanatoriums, und im Ostteil des Sanatoriums. Beim Betreten eines der Eingänge,, stoßen wir auf den Empfang, der von einem offenen und allgemeinzugänglichen Cafe´ benachbart ist.

Vom Empfang werden wir direkt in den geräumigen Speisesaal geleitet.

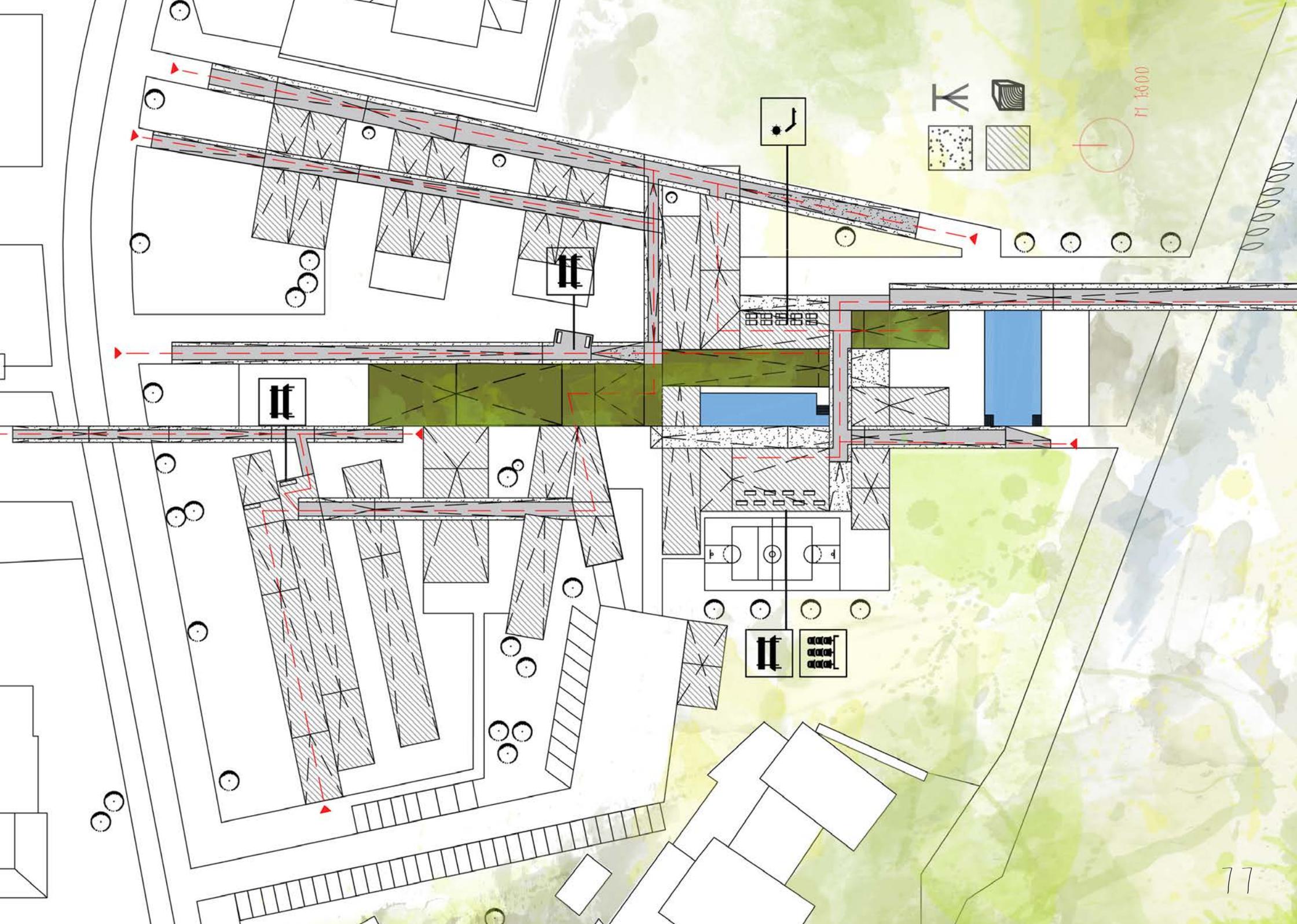
Bei der Wahl, einen von den zwei übrigen Korridoren, werden wir entweder in den Teil des Gebäudes, der für Familien mit Kindern gedacht ist, oder in die Therapiezone, geführt. Dort scheinen zwei Solebecken (outdoor und indoor) auf. Sie wurden so positioniert, dass sie vom Speisesaal, vom Hauptplatz und dem mit dem Aufenthaltsraum benachbartem Schwimmbecken sichtbar sein sollen. Damit können die Kinder und ihre Betreuer im ständigen Augenkontakt bleiben. Dadurch wird das Sanatorium für neuankommende Gäste einladend. In dieser Zone befinden sich sowohl der Turnsaal und Fitnesssaal, als auch der Behandlungsraum und der Inhalationsraum, die Lichttherapie und der Massagesaal. Das Herz für diesen Sanatoriumsteil stellen die Garderoben mit Duschen dar, die für Benutzer des Aussenschwimmbeckens zugänglich sind.

Für Kinder ohne private Betreuer ist der Ostflügel des Sanatoriums gewidmet. Die Zimmer sind hier viel größer als Familienzimmer, und die Bettenanzahl beträgt zwischen 4-6 Betten. Durch den dazu parallel laufenden Korridor kann man die Spielplätze oder kleine Höfe erreichen. Hier wurde ein Stützpunkt vorgesehen, zusammen mit Personalraum und Kinderspielraum. Eine solche Raumgestaltung trägt sowohl zur Aufrechterhaltung der Kontrolle als auch zur besseren Kinderpflege bei.

Wenn wir den Hauptplatz, Spielplatz und Gemüseärten durchqueren, kommen wir auf den Durchgang zwischen Spielraum und Solebecken zu. Wenn wir in Südrichtung weitergehen, erreichen wir das Bachufer.

GRUNDRISS DACHGESCHOSS

Die in Holzform- bzw. in Form eines Gradierwerks gehaltenen Rampen führen aufs Dachniveau. Das ganze Dach wurde mittels sehr feiner Netze und begehbarer Rampen gestaltet. Die Dachfläche ist teilweise begrünt, was einen ausschlaggebenden Einfluß auf die Qualität des Spazierganges hat. Die Wegführung auf dem Dach wurde so geplant, dass man in jedem Moment relativ schnell und bequem das Erdgeschossniveau erreichen kann. Die sich auf dem Dach befindenden Sitzbänke laden zum Entspannen ein. Eine solche Dachform stellt für Kinder auf der einen Seite eine Attraktion- und Spielmöglichkeit dar, auf der anderen Seite lädt sie zu physischer Aktivität ein. All das hat man dem vom Gradierwerk erzeugten Solanaerosolklima zu verdanken.

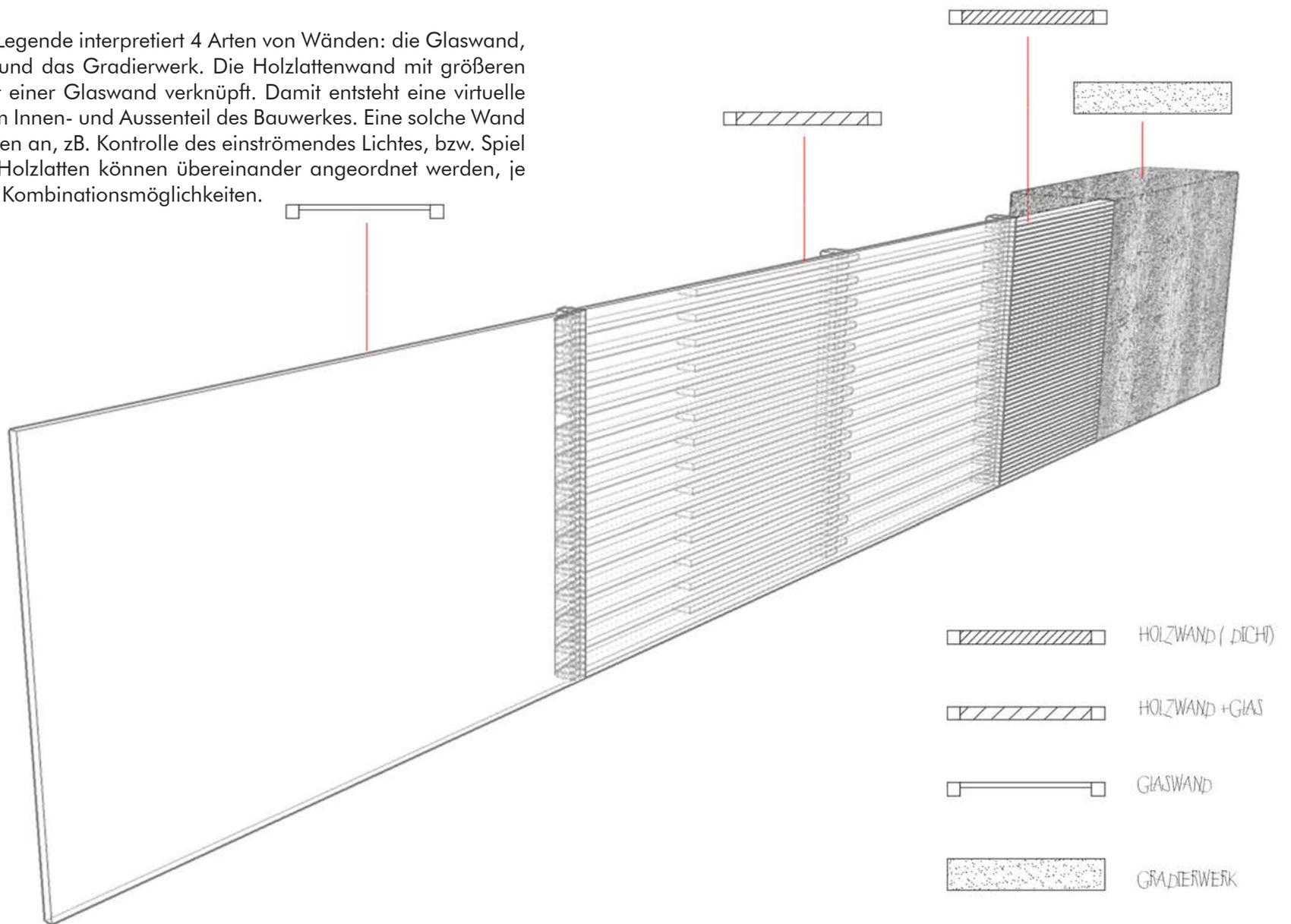


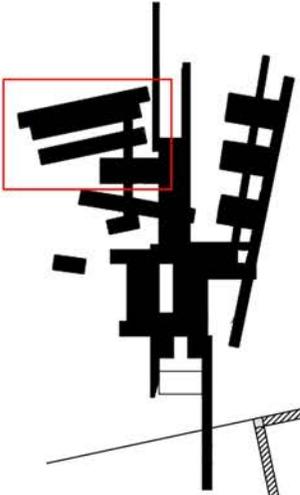
RAUMBEDARF

CAFE`	108,5 m ²
EMPFANG	267 m ²
GARDEROBEN	115 m ²
TOILETTEN	112 m ²
TEEKÜCHEN	143 m ²
PUTZRÄUME	74 m ²
FAMILIENZIMMER	566 m ²
SPEISESAAL	340 m ²
KÜCHE	85 m ²
LAGER	97 m ²
BÜRO	75,5 m ²
PERSONALBEREICHE & STÜTZPUNKT	164 m ²
HAUSTECHNIK	98 m ²
SEMINARRAUM	48 m ²
PC RAUM	70 m ²
AUFENTHALTSRAUM	95 m ²
GYMNASTIKRAUM	257 m ²
FITNESS	92 m ²
UMKLEIDERÄUME & DUSCHEN	226 m ²
SOLEBECKEN OUTDOOR	161,5 m ²
SOLEBECKEN INDOOR	158 m ²
MASSAGE	30 m ²
LICHTTHERAPIE	30 m ²
SOLEINHALATIONEN	42 m ²
SPIELRAUM	112 m ²
KINDERZIMMER	75,1 m ²
ERSCHLIESUNG	749,5 m ²
INSGESAMT	5193 m²

LEGENDE

Die hier vorgestellte Legende interpretiert 4 Arten von Wänden: die Glaswand, zwei Holzwandarten und das Gradierwerk. Die Holzlattenwand mit größeren Abständen wurde mit einer Glaswand verknüpft. Damit entsteht eine virtuelle Barriere zwischen dem Innen- und Aussenteil des Bauwerkes. Eine solche Wand bietet viel Möglichkeiten an, zB. Kontrolle des einströmendes Lichtes, bzw. Spiel mit dem Raum. Die Holzlatten können übereinander angeordnet werden, je nach einer der vielen Kombinationsmöglichkeiten.





M 1:250



KÜCHE

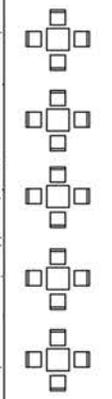
KÜCHE

FAMILIENZIMMER

FAMILIENZIMMER

KÜCHE

NUTZRAUM

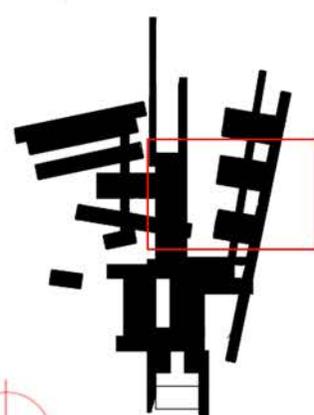
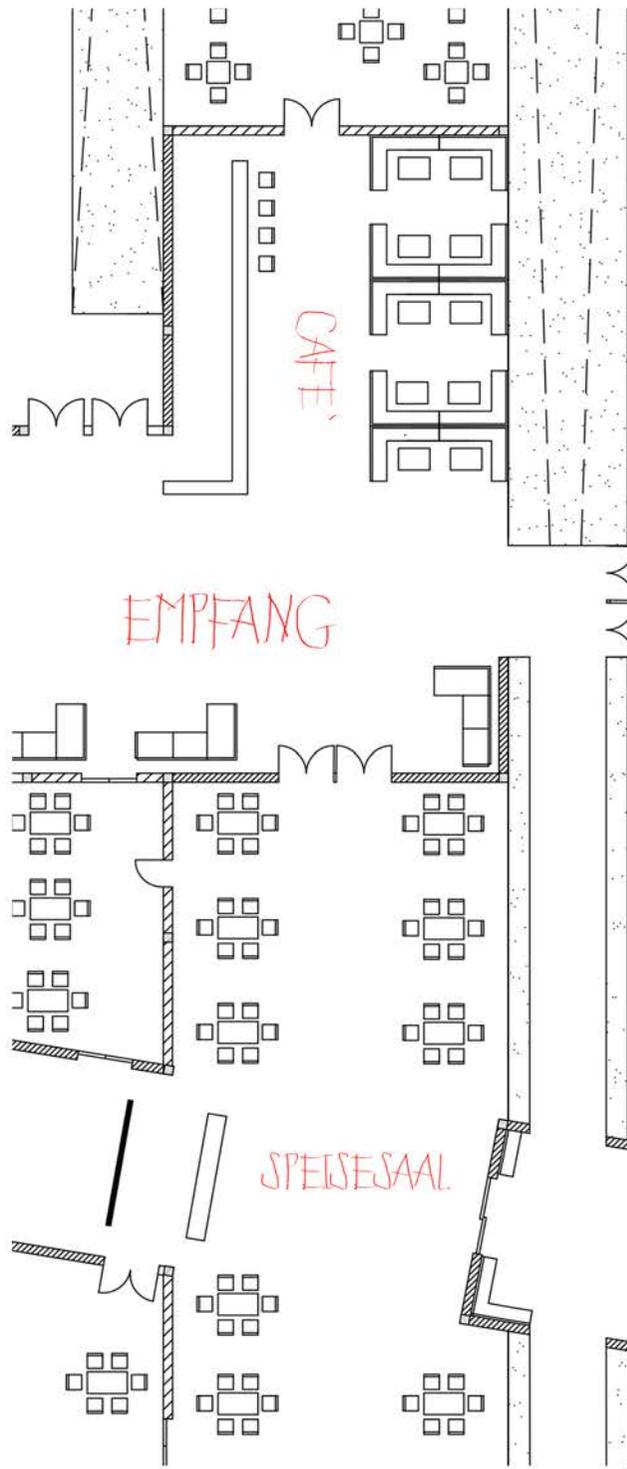


CAFE

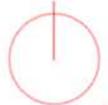
EMPFANG

GARDEROPEKASTEN

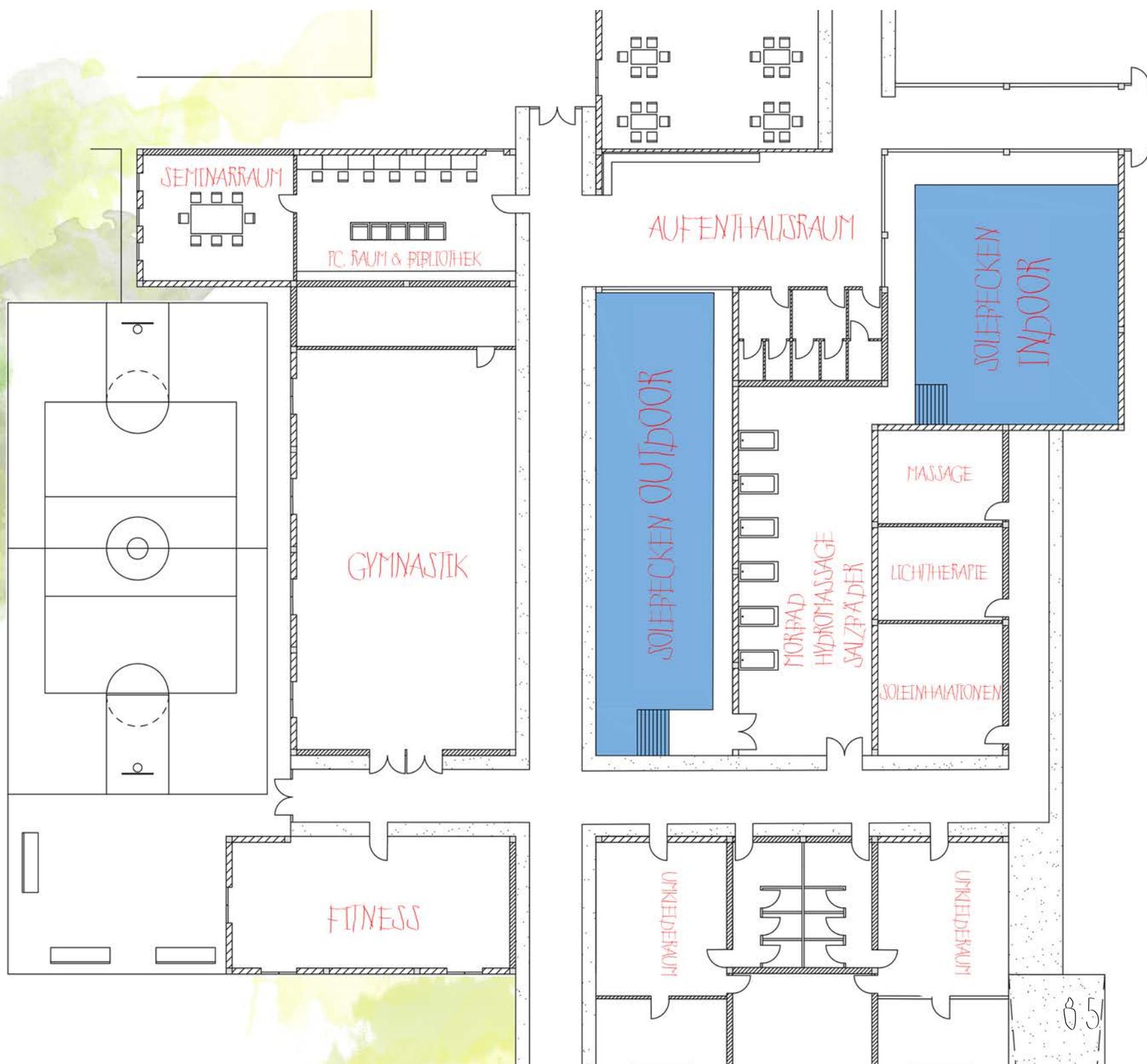
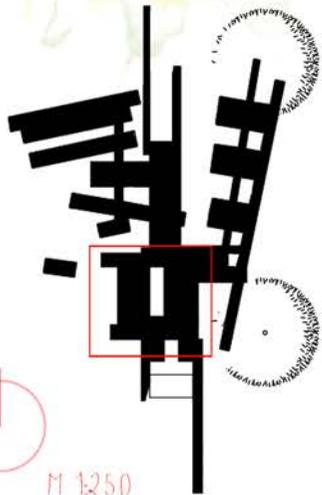


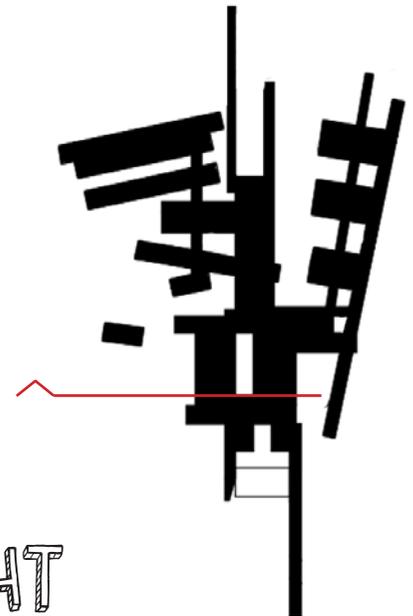


M 1:250

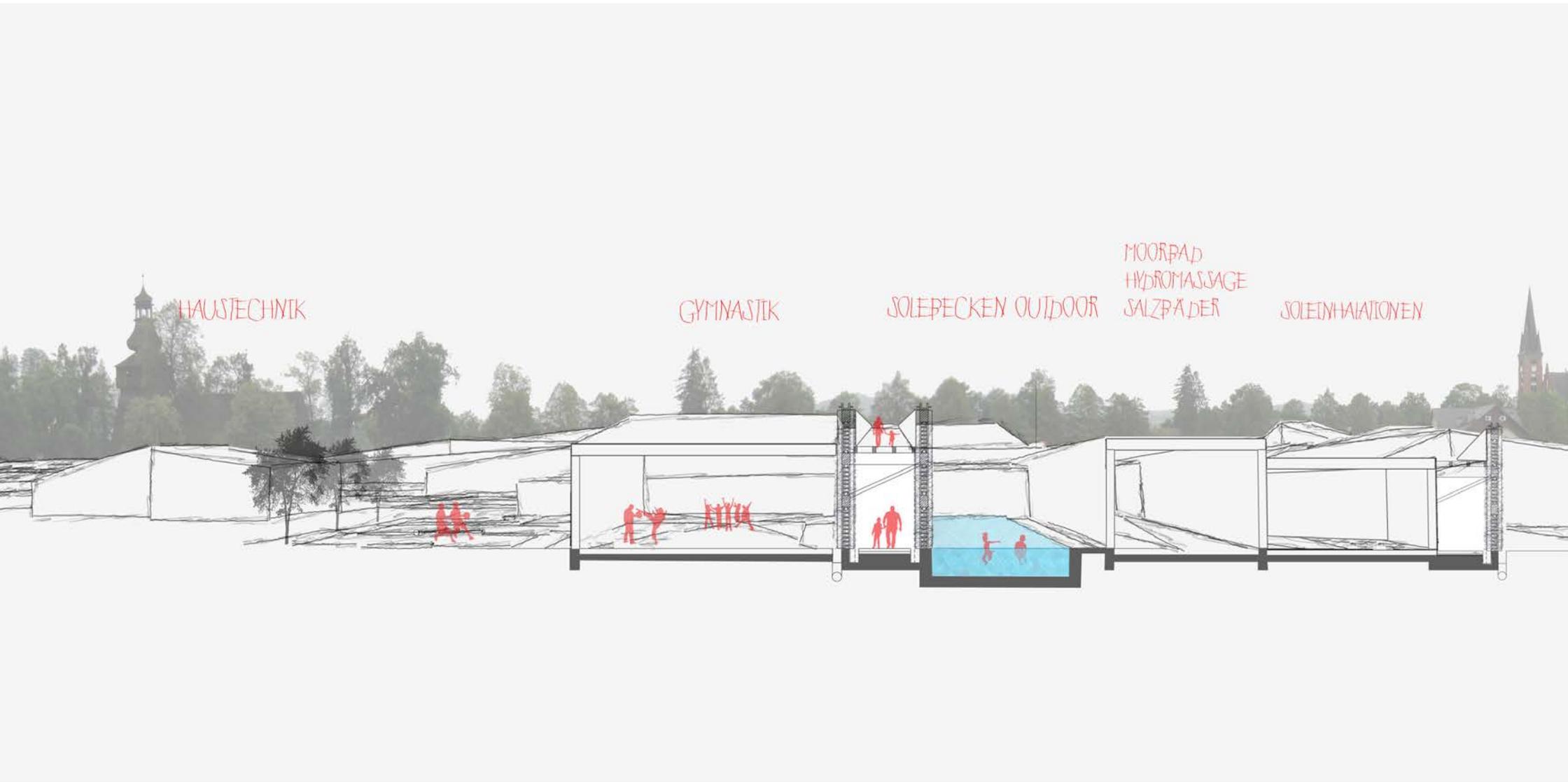


M 1250





SCHNITT-ANSICHT



HAUSTECHNIK

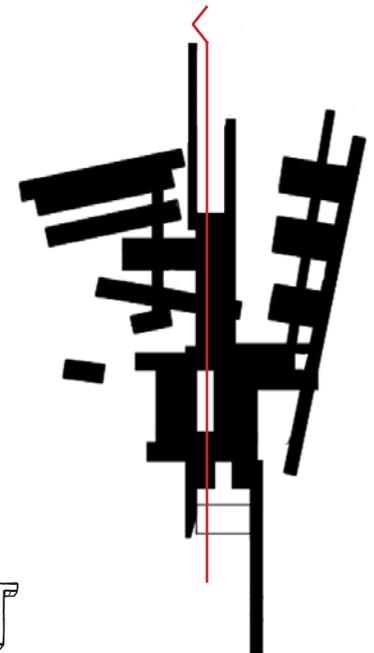
GYMNASTIK

SOLEBECKEN OUTDOOR

MOORBAD
HYDROMASSAGE
SALZBADER

SOLEINHAATIONEN

SCHNITT-ANSICHT



SCHWIMMBAD
OUTDOOR

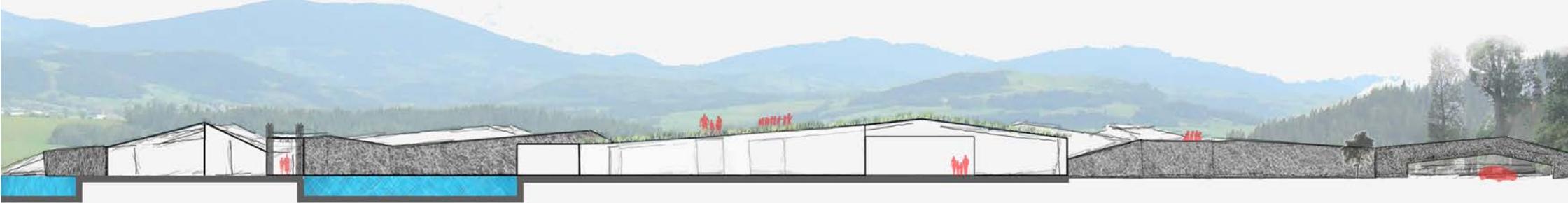
UMKLEIDERAUM

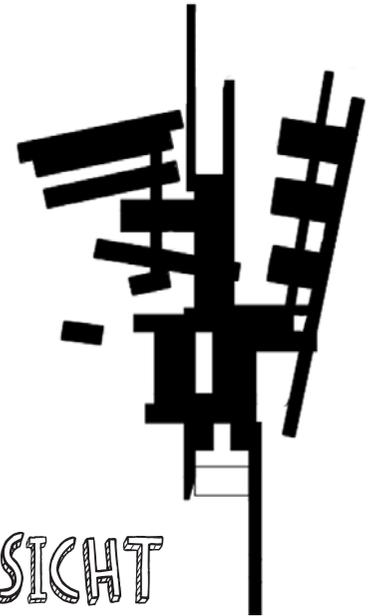
SOLEBECKEN
OUTDOOR

SPEISESAAL

EMPFANG

CAFE'





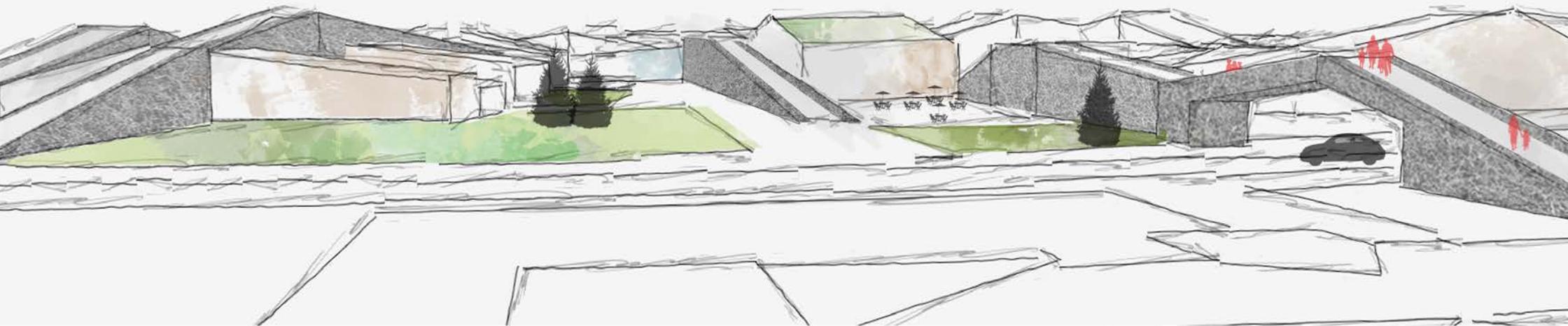
ANSICHT

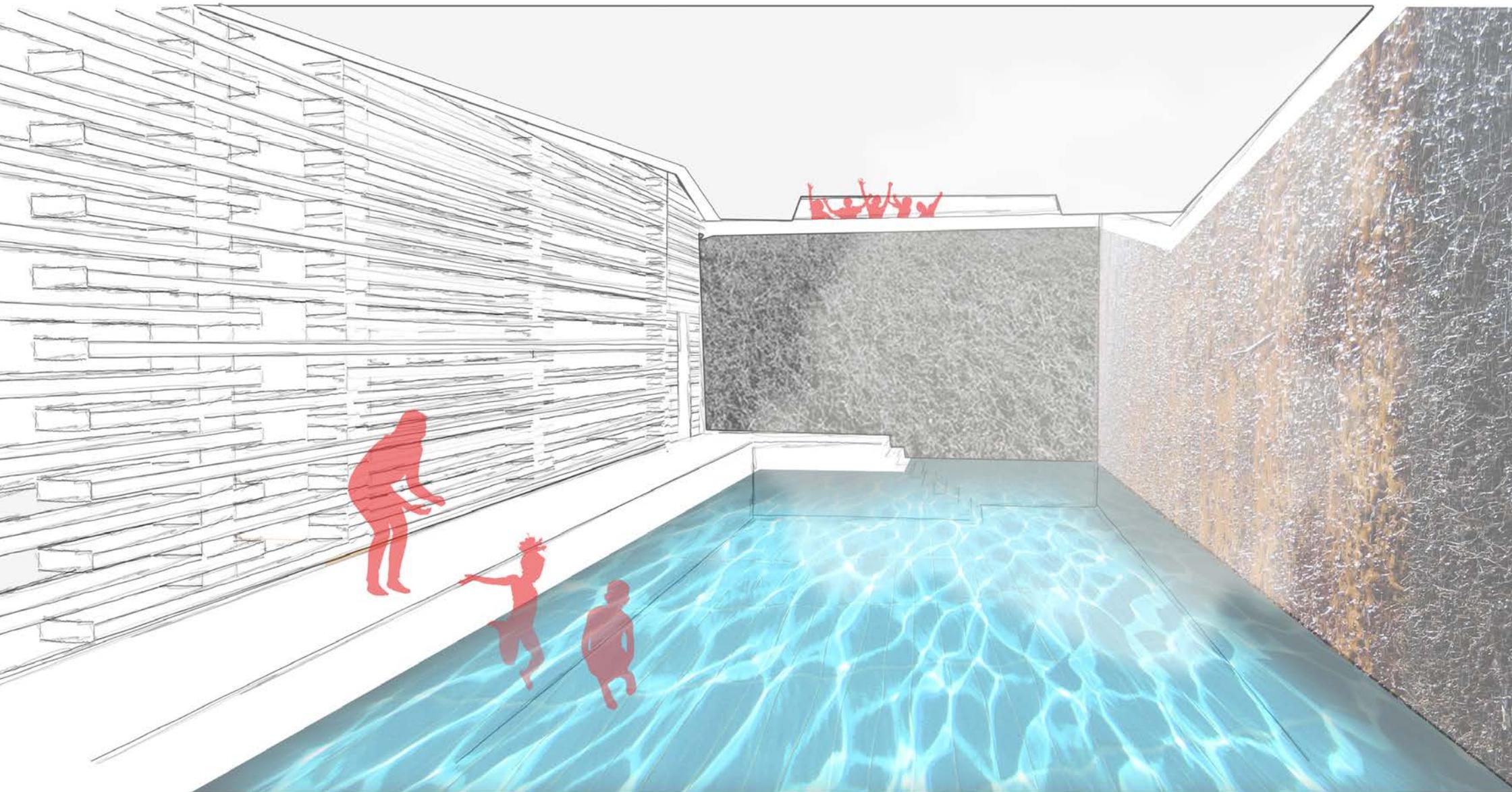
KINDERZIMMER

GEMÜSEGARTEN
SPIELPLATZ

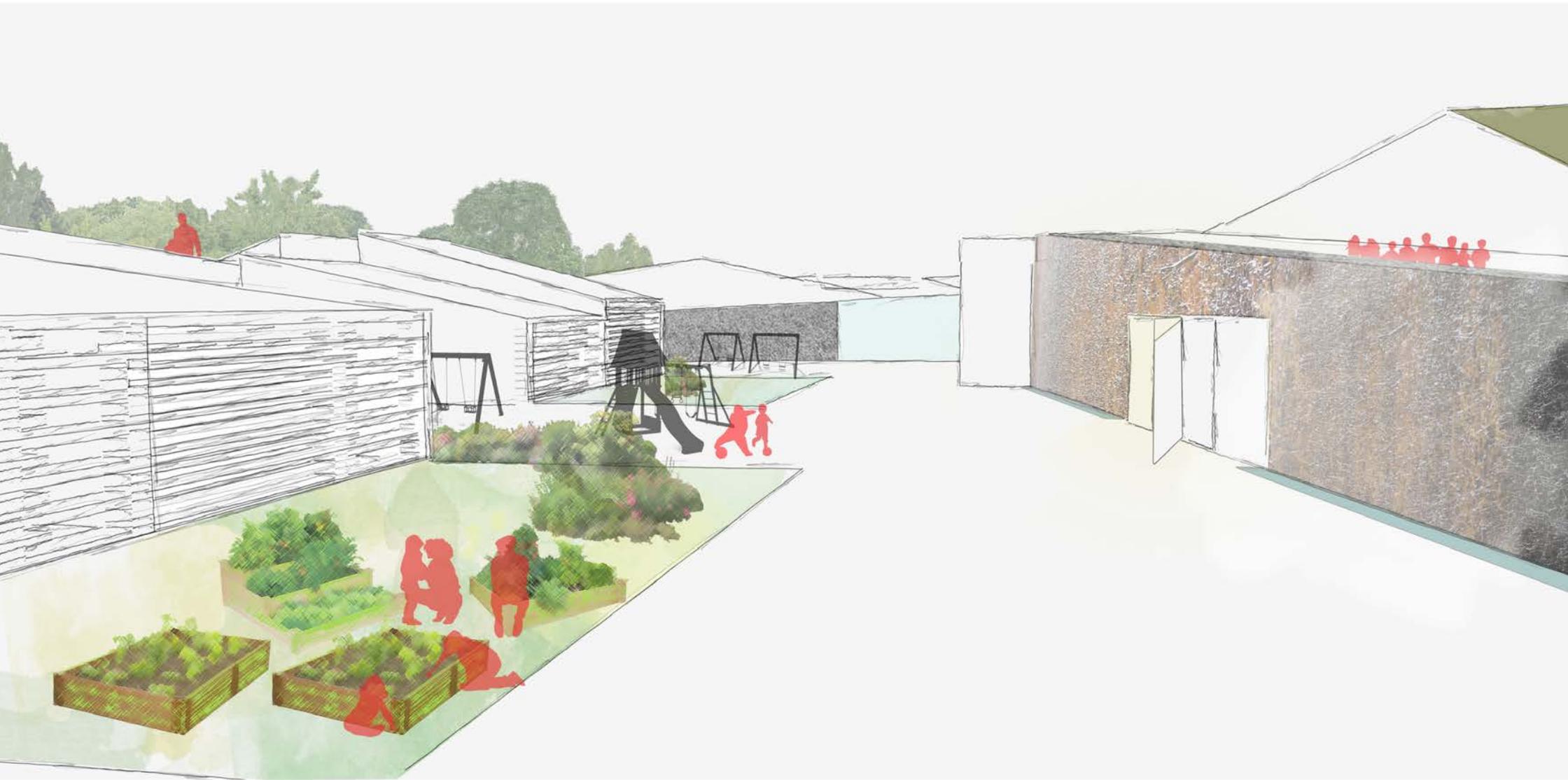
CAFE

FAMILIENZIMMER

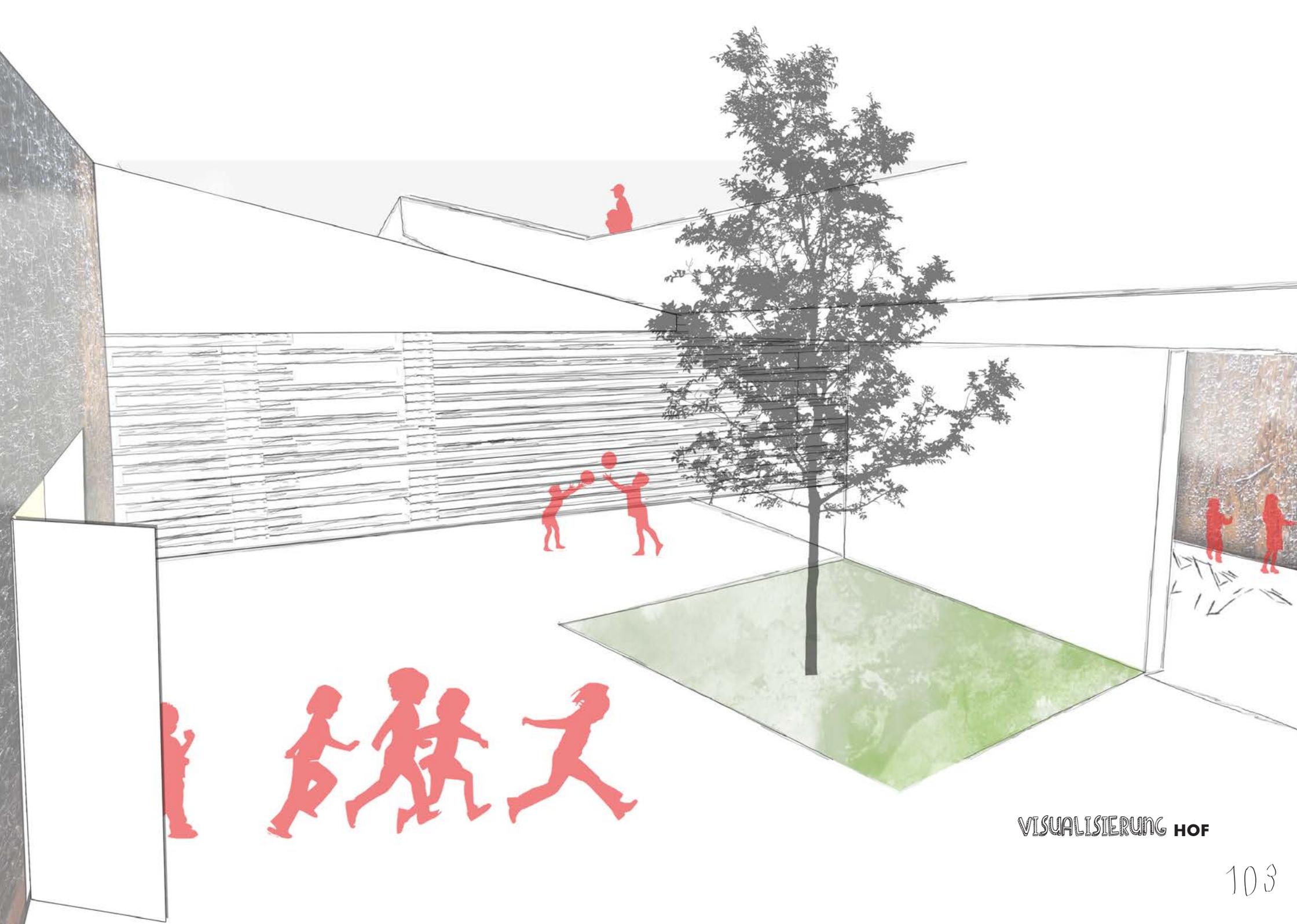




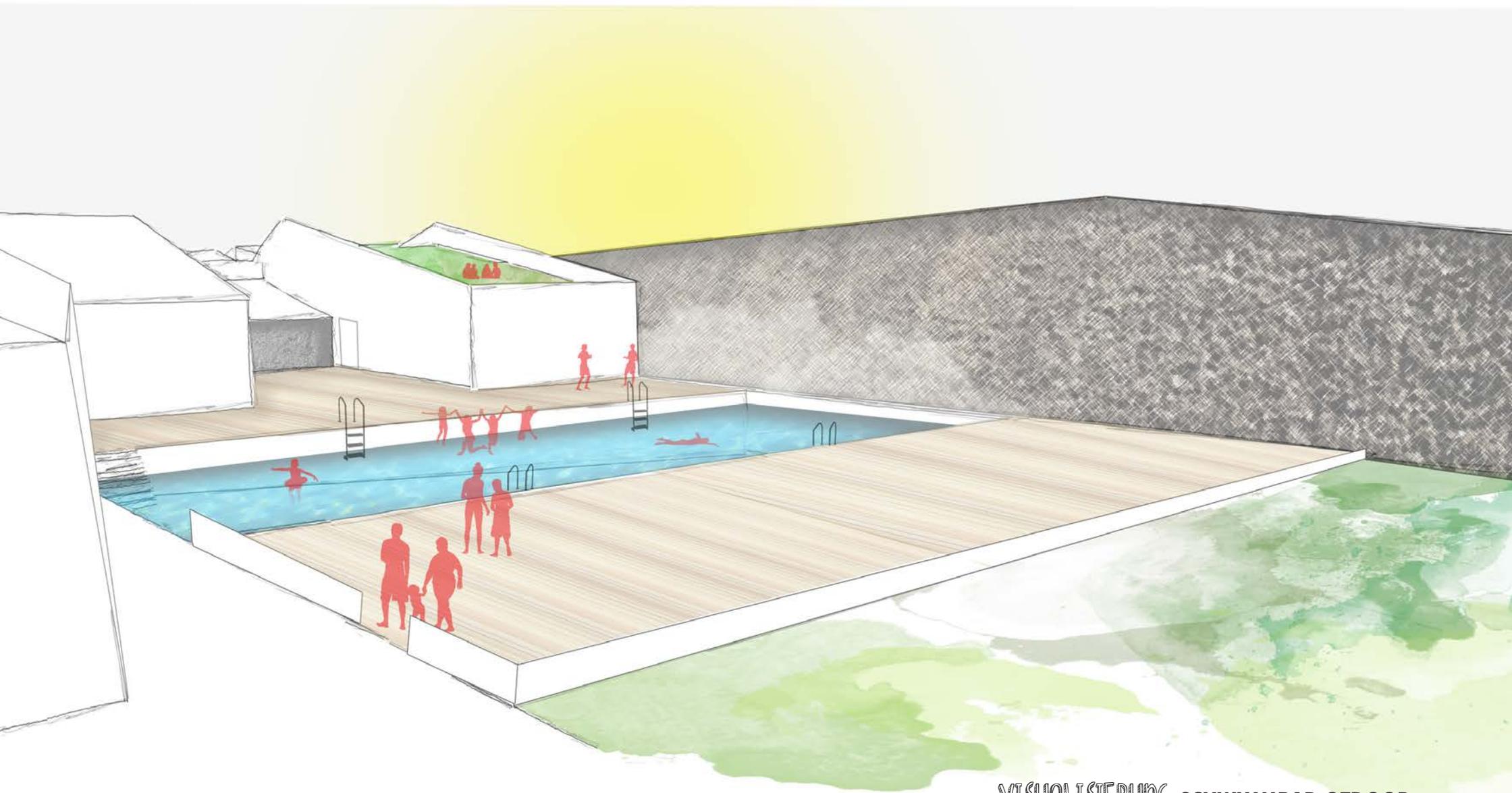
VISUALISIERUNG SOLEBECKEN OUTDOOR



VISUALISIERUNG GEMÜSEGÄRTEN / HAUPTINGANG



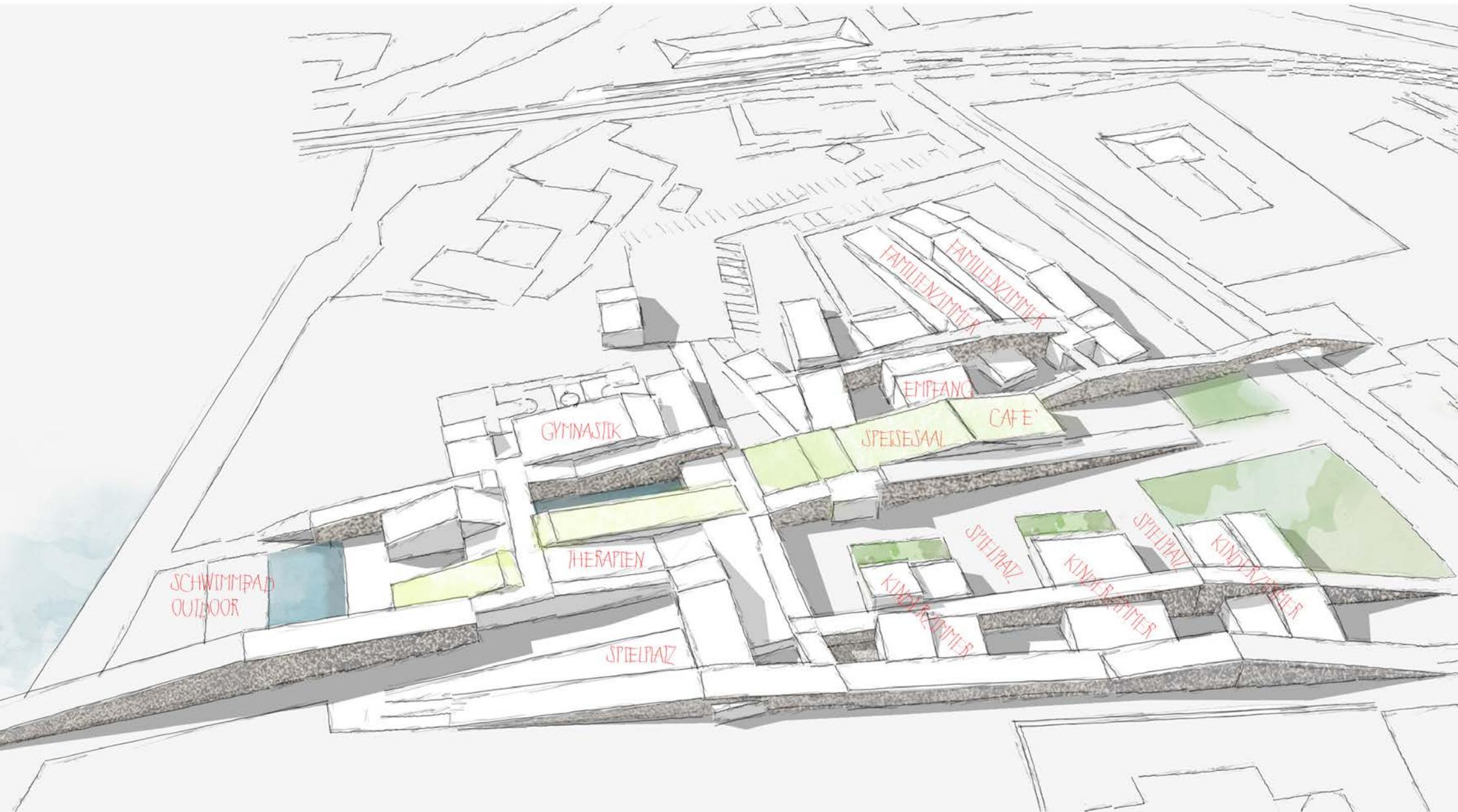
VISUALISIERUNG HOF



VISUALISIERUNG SCHWIMMBAD OTDOOR



VISUALISIERUNG SPEISESAAL



VISUALISIERUNG VOGELPERSPEKTIVE

<http://uzdrowisko-rabka.pl/obiekty/uzdrowiskowy-szpital-dziecieczy-olszowka.html#!treatments-with-commission-tab> <http://www.rabka.pl/index.php?id=serwis&art=1542>
<http://historiarabki.blogspot.si/2009/10/jak-utworzono-dzieciiece-uzdrowisko.html>
<http://www.rabka.pl/index.php?dzial=2&dok=12>
<http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-obiekty-solankowe-wod.html>
<http://www.tvn24.pl/krakow%2c50/solanka-z-rabki-trafila-do-chin%2c320713.html>
<http://teznia.com.pl/>
<http://www.ciechocinek.pl/172,11.html>
http://luther-region.com/tl_files/Content/Luther-region/bad_salzungen/Bad_Salzungen-Gradierwerk-011.jpg
http://www.ib-witzsche.de/data/news/5/51236d3c109d9_max.jpg
<http://www.salz-heilt.de/upload/pic/querschnitt-kleingradierwerk-01.jpg>
http://www.staatsbad-salzuflen.de/fileadmin/_migrated/pics/Gradierwerk_Historie.jpg
https://de.wikipedia.org/wiki/Kindersanatorium_Erich_Steinfurth
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/51/Stannington_Sanatorium_Welcome_L0016014.jpg
<http://www.bbc.com/news/uk-england-tyne-31361976>
<http://kukumag.com/modernist-hospital-for-children-in-kravica/>
<http://www.uzdrowiskociechocinek.pl/art/41/szpital-uzdrowiskowy-markiewicz-dziecieczy.html>
http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php
<http://uzdrowisko-rabka.pl/obiekty/uzdrowiskowy-szpital-dziecieczy-olszowka.html#!treatments-with-commission-tab>
<http://www.kurforkids.at/>
<http://www.ostseestrandklinik.de/>
<http://www.santa-maria.de/de/>
<http://it.rabka.pl/index.php/getting-started>
<http://it.rabka.pl/index.php/getting-started/uzdrowisko>
<http://www.rabka.pl/index.php?dzial=3>
<http://it.rabka.pl/index.php/getting-started/historia-rabki>
<http://it.rabka.pl/index.php/the-joomla-project>
<http://it.rabka.pl/index.php/using-joomla>
<http://it.rabka.pl/index.php/sport-i-rekreacja>
<http://it.rabka.pl/index.php/szlaki-turystyczne>
http://irm.krakow.pl/uploadUser/file/3_KRM/_prezentacje/1/Rabka_Rewitalizacja%20Obszarow%20Miejskich%20Rabki-Zdroju.pdf

QUELLENVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abb.01: Fragebogen von A.K.Pastuszko an Jasio
Abb.02: „SANATORIUM “ von Jasio
Abb.03: Postkarte- Bahnhof; <http://krakow.fotopolska.eu/foto/94/94643.jpg>
Abb.04: Erste Kolonie; <http://historiarabki.blogspot.si/2009/01/kolonia-lec-znicza-sw-jozefa.html>
Abb. 05: Postkarte; <http://www.rabka.pl/index.php?dzial=2>
Abb. 06: Koloniengebäude; http://historiarabki.blogspot.si/2013/08/rok-nie-pamietanych-cichych-jubileuszy_15.html
Abb. 07: Sanatorium in Rabka; <http://www.rabka.pl/index.php?id=serwis&art=1542>
Abb. 08: Pensjonat Palacyk Babuni; <http://www.rabka.pl/index.php?id=serwis&art=1542>
Abb. 08: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>
Abb. 09: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>
Abb. 10: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>
Abb. 11: <http://historiarabki.blogspot.si/2012/08/zroda-i-objekty-solankowe-wod.html>
Abb. 12: <https://de.wikipedia.org/wiki/Gradierwerk>
Abb. 13: http://www.staatsbad-salzuflen.de/fileadmin/_migrated/pics/Gradierwerk_Historie.jpg
Abb. 14: Ciechocinek; <https://www.eciechocinek.pl/teznie-projektu-jakuba-graffa-uznane-za-zabytek-mysli-technicznej/>
Abb. 14: Einfamilienhaus; <http://czasawnetrze.pl/mieszkanie-i-dom/inspiracje-wnetrz/14312-eko-dom-pod-warszawa-oryginalna-architektura>
Abb. 15: Gradierwerk Wodzislaw; <http://www.nowiny.pl/103340-solanka-splywa-kuracjusze-wdychaja.html>
Abb. 16: Gradierwerk Deutschland; http://luther-region.com/tl_files/Content/Luther-region/bad_salzungen/Bad_Salzungen-Gradierwerk-011.jpg
Abb. 17: Postkarte; http://www.fotofactum.ch/fotofactum.ch/orte/Seiten/Erich_Steinfurth_Sanatorium_Zinnowitz.html
Abb. 18: Lichtbehandlung; https://wellcomeimages.org/indexplus/obf_images/77/52/3c79be4218c924901b654db66c0d.jpg
Abb. 19: Hauptgebäude; <http://kukumag.com/modernist-hospital-for-children-in-krvavica/>
Abb. 20: Hauptgebäude; <http://torun.wyborcza.pl/torun/56,35576,18032194,budynek-jak-nowy,,1.html>
Abb. 21: Inhalationen; <http://torun.wyborcza.pl/torun/56,35576,18032194,inhalacje-z-solanki,,5.html>

Abb. 22: Salzlakebäder; <http://torun.wyborcza.pl/torun/56,35576,18032194,rehabilitacja-w-basenie-solankowym,,7.html>

Abb. 23: Fitness; http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php

Abb. 24: Hauptgebäude; http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php

Abb. 25: Schwimmbad; http://zuk-sa.pl/sanatoria-kudowa_zdroj-jagusia.php

Abb. 26: Hauptgebäude; <http://www.kurforkids.at/>

Abb. 27: Umgebung; <http://www.kurforkids.at/>

Abb. 28: Garten; <http://www.kurforkids.at/>

Abb. 29: http://usedomer-bernsteinbaeder.de/wp-content/uploads/2016/01/bernsteinbaeder_usedom_koelpinsee_rehakliniken-2.jpg

Abb. 30: Hauptgebäude; https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Oberjoch,_Alpenklinik_Santa_Maria_-_gro%C3%9F.jpg

Abb. 31: Rabka Zdroj; <http://static.panoramio.com/photos/original/72516289.jpg>

Abb. 32: Musikpavillon; <http://historiarabki.blogspot.si/2012/06/partyzancka-pamiatka.html>

Abb. 33: Lazienki; <http://myvimu.com/collection/33261119>

Abb. 34: die 50er; <http://historiarabki.blogspot.si/2009/10/jak-utworzono-dzieci-uzdrowisko.html>

Abb. 35: Gradierwerk in Park Zdrojowy; http://www.polskiekrajobrazy.pl/Galerie/67:Gorce/172775:Rabka_Zdroj._Teznie_solankowa_w_Parku_Zdrojowym.html

Abb. 36: Brunnen mit Elefanten; <http://lampart1.flog.pl/wpis/5823650/ulubiona-fontanna-dzieci-#w>

Abb. 37: St. Maria Magdalena- Holzkirche; https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bd/Stary_Ko%C5%9Bci%C3%B3%C5%82_w_Rabce.jpg

Abb. 38: Museum namens W. Orkan; eigenes Foto

Abb. 39: http://zblekitem.blogspot.si/2013_09_01_archive.html

Abb. 40: Parzelle; eigenes Foto

Abb. 41: Wladyslaw Orkan Straße; eigenes Foto

Abb. 42: Parzelle- Südansicht; eigenes Foto

Abb. 43: Holzkirche; eigenes Foto

Abb. 44: Wladyslaw Orkan Muzeum; eigenes Foto

Abb. 45: Sporthalle und die Schule; eigenes Foto